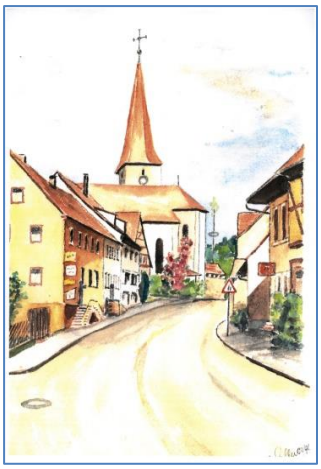
AUSGABE 05/2016
30.04.2016
JAHRGANG 31

Amts- *und* Mitteilungsblatt

der Marktgemeinde Flachslanden



Einweihung des NorA-Bürgerwindparks mit Landwirtschaftsminister Helmut Brunner am 16.04.2016

Amtliche Bekanntmachungen

Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Probealarm am Samstag, den 28.05.2016, zwischen 11.05 und 11.20 Uhr

Abfallbeseitigung

Papiertonne
Dienstag, 03. Mai 2016
Dienstag, 07. Juni 2016

Gelber Sack
Montag, 23. Mai 2016
Dienstag, 21. Juni 2016

Restmüll
Montag, 02. Mai 2016
Dienstag, 17. Mai 2016
Montag, 30. Mai 2016

Biomüll
Donnerstag, 12. Mai 2016
Freitag, 27. Mai 2016
Donnerstag, 09. Juni 2016

Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler" oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

Gebühren:

Normaler Bauschutt:	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinstmenge	5,00 €
Gipshaltiger Bauschutt:	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinstmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

Gründeponie

Gartenabfälle können jeden Samstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in das Fahrsilo an der Hochstraße gebracht werden.

Gebühren:	1 cbm	9,50 €
	½ cbm	5,00 €
	Kleinstmenge	2,50 €

Fundsachen

- Schlüsselbund, Bad Windsheimer Straße
- Karierter Schal, Wald beim Landschaftsweiher
- Olivgrüne Jacke, Disko White Horse

Bitte beachten Sie:
Am Mittwoch, den 11.05.2016 hat das Bürgerbüro des Marktes Flachslanden wegen Seminarbesuch geschlossen. Bürgermeister, Geschäftsleitung und Kassenverwaltung sind im Amt. Bitte an der Eingangstür des Rathauses läuten.

Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

Herausgeber: Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704, E-Mail: hans.henninger@flachslanden.de

Anzeigenannahme: Markt Flachslanden, Schulstr. 2, 91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax: 09829/9111-21,
E-Mail: poststelle@flachslanden.de
karin.zink@flachslanden.de
gabriele.kuhn@flachslanden.de

Druck: Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29, 91459 Markt Erlbach

Auflage: 1 100 pro Ausgabe

Verteilungsgebiet: Alle Haushalte in der Gemeinde

Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden Monats.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt **Juni 2016**
Redaktionsschluss: 20.05.2016
Erscheinungstermin: 28.05.2016

Bekanntmachung

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG); Einleiten von Abwasser aus dem Ortsteil Kettenhöfstetten in den Borsbach durch den Markt Flachslanden

Für diese geplante Gewässerbenutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG) beantragte der Markt Flachslanden unter Vorlage von Planunterlagen mit Schreiben vom **16.02.2016** die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach prüfte die Antragsunterlagen am **17.03.2016** und erstellte ein Gutachten.

Im durchzuführenden Verfahren ist von folgenden wasserrechtlichen Tatbeständen auszugehen. Es wird eingeleitet das **Abwasser aus dem Ortsteil Kettenhöfstetten in den Borsbach**

Die geplante Gewässerbenutzung bedarf des Verfahrens für die gehobene Erlaubnis (§ 15 WHG).

Das Vorhaben wird hiermit nach Art. 72 ff BayVwVfG i.V.m. Art. 69 BayWG bekannt gemacht.

Gleichzeitig wurde die beschränkte Erlaubnis – im vereinfachten Verfahren – für die Grundwasserabsenkung und –ableitung während der Bauzeit beantragt.

Die entsprechenden Antragsunterlagen liegen **einen Monat** vom **02.05.2016** bis **03.06.2016** (einschließlich der genannten Tage) bei der Verwaltung des Markts Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden, zu folgenden Zeiten zur Einsicht aus:

Mo – Mi:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr und
	13.30 Uhr – 16.00 Uhr
Do:	08.00 Uhr – 12.00 Uhr und
	13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Fr:	08.00 Uhr – 12.30 Uhr

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist beim Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden oder beim Landratsamt Ansbach - Sachgebiet Wasserrecht -, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

In Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein.

Werden gegen das Vorhaben rechtzeitig Einwendungen erhoben, werden diese in einem Termin erörtert, der noch mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem ggf. notwendigen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass

a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,

b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zusteelungen vorzunehmen sind.

Die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen, durch Erhebung von Einwendungen bzw. Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Markt Flachslanden, 29.04.2016

Henninger
Erster Bürgermeister

Veranstaltung „Flüchtlinge in Ausbildung“

Das alljährlich stattfindende Ausbilderforum widmet sich in diesem Jahr dem aktuellen Thema „Flüchtlinge in Ausbildung – Eine Chance für Ihren Betrieb?“.

Die Veranstaltung findet statt am **10. Mai 2016 von 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr** im **Staatl. Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Ansbach** (Brauhausstr. 9b, 91522 Ansbach).

Das Ausbilderforum wendet sich an Unternehmer, Ausbilderinnen und Ausbilder aus Handwerk, Dienstleistung und Industrie sowie an interessierte Lehrkräfte, die sich aktuell mit dem Gedanken tragen, jungen Flüchtlingen eine Ausbildungsstelle in ihrem Betrieb anzubieten oder dies bereits tun.

18.00 Uhr:
Begrüßung und Einführung. Irmgard Kornprobst, Staatl. Berufliches Schulzentrum, Ansbach

18.15 Uhr:
Wer kommt da zu uns? Ein Blick auf junge Flüchtlinge
Werner Pfingstgraef, Rummelsberger Diakonie, Nürnberg

Orientierung in Aufenthaltsrecht und Arbeitserlaubnis

Jürgen Berger, Ausländerbehörde Landkreis Ansbach, Ansbach

Junge Flüchtlinge in Ausbildung – Praxisbeispiele
Ausbilderinnen und Ausbilder aus Stadt und Landkreis Ansbach

19:00 Uhr:
Ausbilder fragen – Experten antworten. Regionale Experten stehen Ihnen bei Fragen rund um das Thema "Flüchtlinge in Ausbildung" Rede und Antwort.
Jürgen Berger, Ausländerbehörde Landkreis Ansbach, Ansbach
Martin Fleckenstein, Kolping-Bildungszentrum, Ansbach
Wilhelmine Meyer, Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, Ansbach
Reinhold Reinke, Jobcenter Landkreis Ansbach, Ansbach
Katja Scholpp, Regierung von Mittelfranken, Ansbach
Ausbilderinnen und Ausbilder aus Stadt und Landkreis Ansbach

20.00 Uhr:
Information und Austausch bei Essen und Trinken

Teilnahme und Anmeldung:
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich bis spätestens **3. Mai 2016** bei der Wirtschaftsförderung Landkreis Ansbach GmbH (stefanie.gross@landratsamt-ansbach.de; Telefon: 0981/468-1030) an.

Aus unserer Gemeinde

Das Markus -Theater

Verkündigung einmal anders. Nicht von der Kanzel herab, sondern mit im Volk. Mit dem „Markus-Theater" haben die CVJM-Ortsvereine Flachslanden und Markt Erlbach ein sogenanntes Rundtheater nicht auf die Bühne, sondern in den Zuschauerraum gebracht. Mitten zwischen den Zuschauern haben die 15 ambitionierten Laienschauspieler das Markus-Evangelium szenisch dargestellt.

Vier Tage lang, so berichtete die Regisseurin Svenja Perl, wurde intensiv geprobt und zwei Mal, am Karsamstag in Flachslanden und am Ostersonntag in Markt Erlbach, wurde nach einem Regiekonzept von Andrew Page gespielt. Der Text orientierte sich an der Beschreibung des Wirkens und Sterben Jesu Christi, wie es der Evangelist Markus aufgeschrieben hat. In 90 Minuten wurden alle Begebenheiten des Markus-Evangeliums ohne Requisiten und ohne Kostüme gespielt. Die Zuschauer saßen in Stuhlreihen im Kreis und gespielt wurde in der Mitte, in den Gängen und hinter dem Publikum. Der Zuschauer befand sich so mitten im Geschehen und konnte das Evangelium hautnah erleben.

Szene aus dem Markus-Theater in der Mehrzweckhalle

Das Markus-Theater stellt einen erlebnisorientieren Zugang zum Evangelium her und führt zu einer intensiven Begegnung mit den Kernaussagen des christlichen Glaubens. Für die beiden CVJM-Ortsvereine war es eine Premiere, so Svenja Perl, weil sie zum ersten Mal gemeinsam ein Projekt auf die Beine gestellt haben. Die Schauspieler im Alter zwischen 16 und 50 Jahren wollten mit ihrem Einsatz am Osterfest Verkündigung einmal anders praktizieren und, so Perl, auf kreative Art auch Kirchenfernstehende ansprechen. Die 150 Zuschauer in der Mehrzweckhalle Flachslanden haben es den Schauspielern mit langanhaltendem Applaus gedankt. Foto: Biernoth

Gemeindeverwaltung Flachslanden testet e-up!

N-ERGIE stellt Fahrzeug zur Verfügung

Die Verwaltung des Markts Flachslanden ist seit 23. März bis einschließlich 4. April 2016 mit einem VW e-up! der N-ERGIE unterwegs.

„In Flachslanden sind wir im letzten Jahr mit dem NorA Bürgerwindpark Birkenfels und unserem kommunalen Wärmenetz zwei große Schritte auf dem Weg zur Umstellung auf erneuerbare Energiequellen weitergekommen." sagt Hans Henninger, Erster Bürgermeister von Flachslanden. „Deshalb passt Elektromobilität sehr gut zu unserer Gemeinde. Ich freue mich deshalb auf die zwölftägige Testphase."

„Den e-up! haben wir zusammen mit vier weiteren e-up!s für unseren Fuhrpark angeschafft", erklärt Markus Prokopczuk, Kommunaler Kundenbetreuer bei der N-ERGIE. „Die N-ERGIE kümmert sich mit

Elektrofahrzeugen in ihrem Fuhrpark um eine weitere Reduktion der Emissionen. Dies interessiert auch die Kommunen in unserem Versorgungsgebiet, weshalb wir dem Markt Flachslanden gerne ein Fahrzeug zum Kennenlernen zur Verfügung stellen."

Übergabe des e-up! durch Herrn Prokopczuk von der N-ERGIE

Die N-ERGIE fördert und unterstützt Elektromobilität seit 2008. Derzeit baut sie gemeinsam mit kommunalen Stadtwerken eine einheitliche Ladeinfrastruktur in Nordbayern auf und schafft dadurch eine wichtige Voraussetzung für die Weiterentwicklung der elektromobilen Zukunft.

Informationen zum Fahrzeug

Der VW e-up! unterscheidet sich optisch nicht von Modellen mit Verbrennungsmotor. Das rein elektrische Fahrzeug hat eine Reichweite von bis zu 160 Kilometern. Es besitzt einen Elektromotor mit Lithium-Ionen-Batterie und erzeugt beim Bremsen oder im antriebslosen Rollen Energie. Diese wird zum Laden der Batterie während des Fahrens genutzt.
Der e-up! kann sowohl an einer üblichen Haushaltssteckdose als auch an sogenannten Typ2-Stationen geladen werden. Die Ladezeit liegt je nach Ladestation zwischen acht und zwölf Stunden. „Die Kraftstoffkosten liegen dabei deutlich unter den Kosten eines mit Benzin angetriebenen Autos", berichtet Markus Prokopczuk, Kommunaler Kundenbetreuer bei der N-ERGIE. „100 Kilometer kosten bei einem Verbrauch von etwa zwölf Kilowattstunden rund drei Euro."

Erfahrungsbericht des Bürgermeisters aus dem Test des e-up!

Als Zweit-Auto für Kurzstrecken gut geeignet, für lange Strecken leider noch nicht

Die 12-tägige Testphase des e-up! In der Gemeindeverwaltung ergab, dass der Kleinwagen für die täglich anfallenden Kurz- und Mittelstrecken als Bürgermeister sehr gut geeignet ist. Das Fahrzeug bietet alle Eigenschaften eines vergleichbaren Autos mit Verbrennungsmotor. Auffallend ist die sehr gute Beschleunigung und das bequeme, lautlose Fahren ohne Schalten. Die Geschwindigkeit ist auf 135 km/h abgeriegelt. Das entspricht der Geschwindigkeit eines Smart. Außer auf der Autobahn kann man damit auf allen Straßen problemlos mithalten. Das Laden erfolgte mangels Typ2-Station in Flachslanden an normalen Haushaltssteckdosen am Carport des Bürgermeisters und am Parkplatz des Rathauses.

Laden an der heimischen Steckdose

Als Zweitwagen ist der e-up! sowohl für den Privatbereich als auch dienstlich sehr gut geeignet. Auch Gemeinderat Hubert Bodächtel testete den Wagen erfolgreich für eine Fahrt nach Rothenburg zu seinem Arbeitsplatz und zurück.

Nach dem Aufladen über Nacht (Dauer ca. 8-9 Stunden) zeigt das Fahrzeug eine Kilometerleistung von 135 an. Die wirkliche Kilometerleistung beträgt zwischen 75 und 100 km, abhängig vom Gelände und der Fahrweise. Viele Steigungen senken die Kilometerleistung stark.

Erste Ladestation in Würzburg

Das zeigte sich besonders krass beim Langstreckenversuch am Sonntag, 03.04.2016. Ziel war das Stadion des FSV Frankfurt am Bornheimer Hang ca. 200

km von Flachslanden entfernt. Als Fahrzeit inklusive Laden war ca. fünf Stunden eingeplant. Vorsichtshalber war die Eintrittskarte noch nicht besorgt und das sollte sich als richtig erweisen. Für das Laden waren Typ2-Ladestationen in Würzburg und an der A 3 bei Aschaffenburg vorgesehen.

Die Fahrt zum ersten Laden nach Würzburg verlief planmäßig. Nach der Fahrzeit von gut einer Stunde waren von den 130 km allerdings nur noch 35 km übrig. Das Laden an der Ladestation einer Metallbaufirma in Würzburg dauerte allerdings quälend lange, so dass die Fahrt erst kurz vor 11.00 Uhr bei einer angezeigten Kilometerleistung von 90 fortgesetzt wurde. Zur nächsten Ladestation zum Rathaus nach Waldaschaff zeigte der Routenplaner 72 km. Aufgrund der bergigen Fahrstrecke drohte der e-up! Jedoch auf der Autobahn liegen zu bleiben.

Not-Halt an der Raststätte Spessart

Bei einem Not-Stopp an der Raststätte Spessart wurde bei einem halbstündigen Ladestopp an einer Haushaltssteckdose die 20 km zugeladen, die zur Typ2-Ladestation am Rathaus in Waldaschaff reichten.

Ladestation am Rathaus in Waldaschaff

Mittlerweile war es jedoch kurz vor 13.00 Uhr. Das Fußballspiel des 1. FCN gegen den FSV Frankfurt konnte also spätestens jetzt angehakt werden. Ab jetzt ging es nur noch um eine zügige Rückfahrt nach Flachslanden.

Nach einer über zweistündigen Ladung und einer angezeigten Kilometerleistung von 96 ging es wieder zurück. Aber ein zweites Mal zeigten sich die Tücken der bergigen Landschaft Unterrankens. Schon der Anstieg aus dem Aschaff-Tal auf den Höhenrücken des Spessart raubte fast 30 km, was auch beim Abstieg ins Maintal bei Würzburg nicht mehr ausgeglichen werden konnte. Wieder musste ein Not-Halt eingelegt werden, diesmal in einem Würzburger Wohngebiet ca. 500 m vor der Ladestation, und Strom an einer privaten Steckdose gezapft werden. Nach einer fast zweistündigen Ladepause wurde bei einem Kilometerstand von über 90 km zur Rückfahrt gestartet. Der Routenplaner zeigte 63 km bis Flachslanden. Aber durch den großen Kilometerverlust beim Anstieg der B 13 in Ochsenfurt musste in Bad Windsheim an der Ladestation am Freilandmuseum noch einmal ein ungewollter Ladestopp eingelegt werden. Ankunft in Rosenbach war dann erst um 21.45 Uhr.

Letztes Aufladen an der Ladestation am Freilandmuseum

Damit zeigte sich bei dem eintägigen Feldversuch, dass herkömmliche Elektroautos mit der derzeitigen Ladeinfrastruktur für längere Strecken leider noch nicht geeignet sind. Das Fußballspiel zwischen dem Club und dem FSV Frankfurt konnte nicht live geschaut werden, sondern wurde am Smartphone verfolgt. Gut, dass der Club trotzdem gewonnen hat.

VdK Ortsverband Flachslanden

Der Ortsverband Flachslanden des VdK hat eine neue stellvertretende Vorsitzende. Die Mitglieder wählten in Nachfolge von Ernst Raab Elke Ritter zur

zweiten Vorsitzenden. Wiedergewählt wurden die Vorsitzende Birgit Däumler, die Schriftführerin Erika Reeg und die Betreuerin Luise Henninger. Neu gewählt wurde als Betreuerin Erika Schmidt. Zu Beisitzern haben die Mitglieder Anni Veitengruber, Ernst Raab, Margarete Trammer und Hubert Apfelbacher gewählt.

Die Vorsitzende Birgit Däumler berichtete, dass sich die Mitgliederzahl der Flachsländer Ortsgruppe des VdK um drei Personen auf jetzt 214 Mitglieder erhöht habe. Mit der Haussammlung „Helft Wunden heilen“ wurden 1.699,50 Euro erzielt. In ihrem Bericht blickte die Vorsitzende auf die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr zurück und erwähnte die Muttertagsfeier mit 38 Teilnehmern, eine Fahrt zum Landestheater Dinkelsbühl, eine Tagesfahrt am 1. August, eine Vier-Tagesfahrt Ende September in den Bregenzer Wald und die Weihnachtsfeier mit 50 Teilnehmern.

Außerdem wurden noch sieben Monatstreffen veranstaltet mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 35 Personen. Die beiden Betreuerinnen Luise Henninger und Elsa Huse besuchten 38 Mitglieder aus Anlass des Geburtstages, machten zehn Krankenbesuche, vier Mitglieder wurden in Altenheimen besucht und sechs Mitglieder wurden auf ihrem letzten Weg begleitet. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch Erich Zellner für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Auf dem Foto ist die neue stellvertretende Vorsitzende des VdK Ortsverbands Flachslanden zu sehen, Frau Elke Ritter. Foto: Biernoth

Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden

Der Rückblick auf die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr stand im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Vereins für Gartenbau und Landespflege Flachslanden. Der Vorsitzende Willi Kirschbaum berichtete, dass der Verein derzeit 233 Mitglieder hat und damit eines mehr als noch vor einem Jahr. Darunter sind 195 Vollmitglieder, 26 Familienmitglieder und zwölf Jugendliche.

In seinem Rechenschaftsbericht ließ der Vorsitzende Willi Kirschbaum das vergangene Jahr Revue passieren und bedauerte, dass sich an der Pflanzaktion des Landschaftspflegeverbandes noch wenige Vereinsmitglieder beteiligt haben. An einem Baum- und Sträucherschnittkurs hatten sich zehn Mitglieder beteiligt und am es wurde Ende April eine Pflanzentauschbörse durchgeführt. Im Juni wurde die kleine Landesgartenschau in Alzenau besucht.

Von den Mitgliedern wurde auch der Bauerngarten in Flachslanden und der Obstlehrgarten des Vereins gepflegt. Ende Oktober wurde eine Esskastanie in Ruppersdorf durch eine Neupflanzung ersetzt.

Ende September fand das traditionelle Mostfest mit der Apfelkönigin statt und bei einem Dekorationsabend haben sich 18 Teilnehmer mit jahreszeitlichen floralen Dekorationsmöglichkeiten befasst. Susanne Nölp berichtete von den Aktivitäten der Jugendgruppe und erwähnte das Sammeln von schmackhaften Frühlingskräutern, die mit den Jugendlichen zubereitet wurden. An der Müllsammlung „Ramadama“ haben sich die Jugendlichen des Vereins beteiligt und es wurde ein Bio-Bauernhof in Egenhausen besucht. Im Juli wurde eine Laubhütte im Obstlehrgarten in Ruppersdorf mit den Jugendlichen gebaut.

Heuer ist am 9. April ab 15 Uhr ein Vogelnistkastenbaukurs ab 15 Uhr in der Schule Flachslanden geplant.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch Erika Vogelhuber für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Der Vorsitzende Willi Kirschbaum dankte ihre für die jahrzehntelange Treue zu dem Verein und überreichte neben einer Ehrenurkunde auch eine Anstecknadel.

Der Vorsitzende Willi Kirschbaum machte auf die nächsten Veranstaltungen aufmerksam. Am 15. April ist ab 20 Uhr ein Vortrag über Regionalvermarktung im Gasthaus „Rose“ in Flachslanden geplant. Ulrich Meßlinger führt am 24. April 2016 ab 8 Uhr einen Morgenspaziergang unter dem Motto „Vogelstimmen im Wald“ an. Treffpunkt ist am Parkplatz Wippenau an der Hochstraße. Die Pflanzentauschbörse findet heuer am 30. April ab 10 Uhr auf dem Parkplatz des Verbrauchermarktes in Flachslanden statt.
Foto: Biernoth

Schützenverein Flachslanden

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Schützenvereins Flachslanden stand der Rückblick auf die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr: Der Schützenmeister Udo Döring bedauerte, dass die Mitgliederzahl im abgelaufenen Jahr um neun Personen abgenommen hat. Die Jugendleiterin des Vereins, Birgit Köhler, hatte im August vergangenen Jahres ihren Rücktritt erklärt und bis zu der regulären

Neuwahl wird der stellvertretende Jugendleiter Andreas Fleischmann das Amt wahrnehmen.

Der Schützenmeister Udo Döring zeigte sich sehr beeindruckt, dass der Flachsländer Jungschütze Simon Nölp im vergangenen Jahr zum Gau-Jugendkönig gekürt werden konnte. Döring gab auch bekannt, dass die Reservisten die Schießstände im vergangenen Jahr zwölf Mal für Trainingsabende benutzt haben. Der Schützenmeister wies auch darauf hin, dass das Gauschießen am 22. April in Neusitz eröffnet wird. Am 1. Mai werde wiederum ein Maibaum am Schützenhaus aufgestellt. Die Kerwa-Buam haben sich aus dieser Veranstaltung zurückgezogen, so berichtete Döring, und deshalb müsse der Schützenverein zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr diese Veranstaltung durchführen. Im Vorfeld der Maibaumaufstellung findet ein Gottesdienst vor dem gemeindlichen Bauhof stattfinden. Am 5. Juni werde sich, so Döring, der Schützenverein mit einer Abordnung am Festzug aus Anlass des Kreismusikfestes im Gemeindeteil Virnsberg beteiligen.

Im kommenden Jahr, so kündigte der Schützenmeister an, werde die Mitgliederversammlung über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages entscheiden müssen. Aufgrund der erhöhten Abgaben an den Bayerischen Sportschützenbund müsse der Verein diese Erhöhung an die Mitglieder durchreichen. Döring rief auch zu einer verstärkten Mitarbeit im Verein auf. Auch müsse die Jugendarbeit und das Werben um jugendliche Mitglieder verstärkt werden.

Der Schatzmeister Sebastian Ehemann legte den Kassenbericht für das abgelaufene Jahr vor und berichtete, dass den Einnahmen in Höhe von 39.942 Euro Ausgaben in Höhe von 36.947 Euro gegenüberstanden. Die Mitglieder sprachen dem Schatzmeister wie auch der gesamten Vorstandschaft die Entlastung aus. Fritz Kiefer berichtete, dass die Schützenkapelle Flachslanden im abgelaufenen Jahr 14 Auftritte absolviert hat.

Gerhard Krotki, Florian Hirsch und Matthias Lederer

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden Florian Hirsch und Matthias Lederer für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Nachgeholt wird die Ehrung von Jürgen Enzner und Markus Hecht, die auch seit 25 Jahren Mitglieder sind, aber nicht an der Hauptversammlung teilgenommen haben. Für seine 40-jährige Mitgliedschaft wurden Gerhard Krotki mit einer Ehrenurkunde und einer Anstecknadel ausgezeichnet. Nachgeholt wird die Ehrung von Hans Farnbacher, Hans Schneider und Werner Fürst, die auch seit 40 Jahren dem Schützenverein Flachslanden die Treue halten, aber nicht bei der Versammlung anwesend waren.

Der Schützenmeister Udo Döring berichtete, dass sich der Vereinsausschuss in seiner nächsten Sitzung mit einer Vorverlegung des Schützenballs von Ende Oktober in den Juni oder den September beschäftigen wird. Ebenso werden die Ausschussmitglieder diskutieren, ob für den Thekendienst im Schützenhaus ein Mitarbeiter in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis angestellt werden soll.
Foto: Biernoth

Ehrung von Frau Anneliese Schneider

Anneliese Schneider bei der Verleihung des Ehrenzeichens

Frau Anneliese Schneider wurde am 05.04.2016 für 40-jährige Dienstzeit beim Bayerischen Roten Kreuz mit dem Ehrenzeichen am Bande des Bayerischen Staatsministers des Innern, für Bau und Verkehr geehrt. Außerdem wurde ihr neben dem Ehrenzeichen und der Urkunde auch die goldene Ehrenamtskarte des Landkreises Ansbach überreicht.

Gruppensingen „Obere Rezat“

Liebe, Freundschaft, Kameradschaft – Unter diesem Motto stand das Gruppensingen der Sängergruppe „Obere Rezat“, das der Gesangverein 1864 Flachslanden in der Mehrzweckhalle der Marktgemeinde ausgerichtet hat. Neben dem gastgebenden Gesangverein Flachslanden (Leitung: Gerd Gesell) haben der Gesangverein Mitteldachstetten (Leitung: Günter Hochreiner), der Gesangverein Lehrberg

(Leitung: Ilse Oswald), der Männergesangverein Oberdachstetten (Leitung: Johanna Bodächtel), der Männergesangverein Rügland (Leitung: Verena Loskarn), der Männergesangverein Obersulzbach (Leitung: Heinz Wellhöfer) und der Gesangverein Colmberg (Leitung: Renate Weber) mitgewirkt. Verena Loskarn hatte zudem zwei Lieder mit den Männerchören Oberdachstetten, Rügland und Obersulzbach einstudiert und Gerd Gesell einen Gemeinschaftschor mit den Chören Colmberg, Flachslanden, Lehrberg und Mitteldachstetten. Moderiert hat das Gruppensingen die Vorsitzende des Gesangvereins Flachslanden, Inge Dänzer.

Flachslandens Bürgermeister Hans Henninger erinnerte in seinem Grußwort, dass der NorA-Windpark, der auch am Samstag eingeweiht wurde, deutlich mache, wie wichtig das Arbeiten im Team sei. Auch bei einem Chor gelinge die Arbeit nur, wenn alle Sänger an einem Strang ziehen und gemeinsam ein Ziel verfolgen. Er dankte allen aktiven Chormitgliedern für ihren kulturellen Einsatz in den Gemeinden. Die Gesangvereine prägen, so Henninger, wesentlich die Kultur in den Gemeinden und ohne sie wäre das kulturelle und gesellschaftliche Leben wesentlich ärmer. Der Chorgesang sei eine gute Freizeitgestaltung und fördert das Kunstverständnis. Wer in einem Chor singe, so Henninger, verbessere seine Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit und dies sei ähnlich gesund wie Meditation. In Vertretung von Landrat Dr. Jürgen Ludwig überreichte Hans Henninger einen Geldbetrag an die Sängergruppe für die Erfüllung ihrer kulturellen Aufgaben.

Auftritt des Gesangvereins Flachslanden beim Gruppensingen. Foto: Biernoth

Der Vorsitzende der Sängergruppe „Obere Rezat“, Peter Stadlinger, dankte der Vorsitzenden des Gesangvereins Flachslanden, Inge Dänzer, für die Organisation des Gruppensingens. Der stellvertretende Vorsitzende des Sängerkreises Ansbach, Heinz Henninger, lobte in seinem Grußwort den Gesangverein Lehrberg für die Aufnahme von drei Flüchtlingen in den Kreis der aktiven Sänger. Dies sei, so Henninger, gelebte Integration.

Traudl Lehmann zur Ehrenvorsitzenden des Gesangvereins ernannt

Der Gesangverein Flachslanden hat nun eine Ehrenvorsitzende. Im Rahmen des Gruppensingens der Sängergruppe „Obere Rezat“ wurde die von 2001 bis 2015 amtierende Vorsitzende des Gesangvereins 1864 Flachslanden, Gertraud Lehmann, zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Flachslandens Bürgermeister Hans Henninger würdigte in einer Laudatio die Leistungen Lehmanns und dankte ihr für ihr ehrenamtliches Engagement. Henninger erinnerte an einige Marksteine in der Amtszeit Lehmanns. Dazu gehören die Anschaffung einer neuen Tracht für die aktiven Sänger, die von 2002 bis 2014 in Gebrauch war, die regelmäßige Teilnahme das Gesangvereins an der gemeindlichen Ferienspaßaktion, die Anschaffung eines neuen Klaviers und einer neuen Vereinsfahne, die Feier des 50-jährigen Jubiläums des gemischten Chores sowie die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2014. Gertraud Lehmann habe sich in ihrer 14-jährigen Amtszeit als Vorsitzende, so Hans Henninger, um den Gesangverein, aber auch um das kulturelle Leben in der Marktgemeinde Flachslanden in außerordentlichem Maße verdient gemacht. Foto: Biernoth

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 07.03.2016 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger

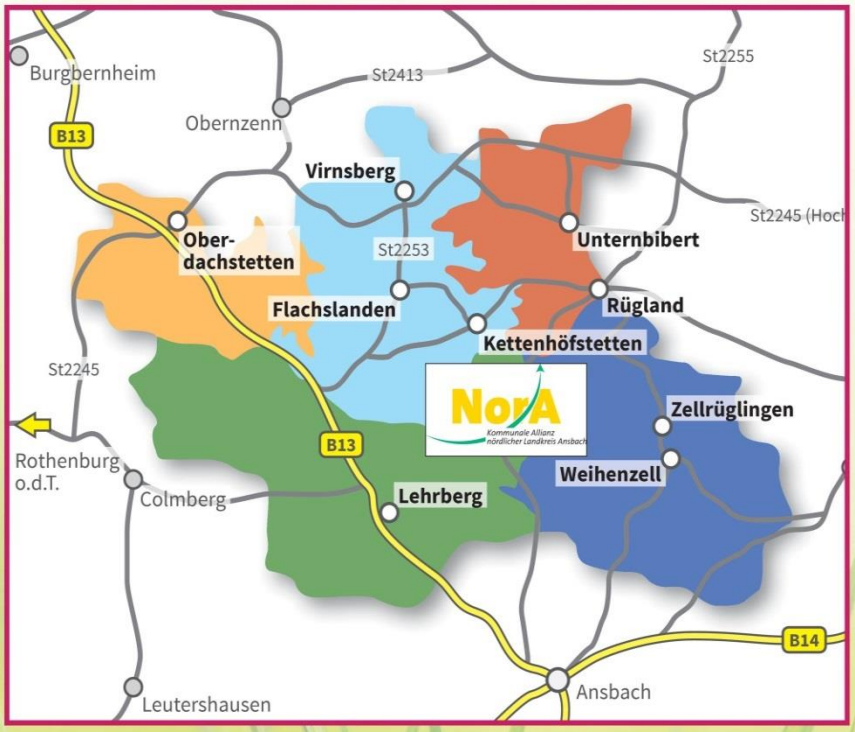
Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet.

Gemeinderätin Hofmann beantragt die Absetzung von Punkt 5 der Tagesordnung. Sie sei der Meinung, dass für die Entgegennahme des Jahresabschlusses der Neue Energie Markt Flachslanden nicht der Gemeinderat, sondern die Gesellschafterversammlung, somit Bürgermeister Henninger selbst als Vertreter der Gesellschafterin, zuständig sei. Allerdings sei Bürgermeister

7. NorA Schlemmertage 2016

Die Genießeraktion vom 02. - 31 . Mai

Entdecken Sie den Norden des Ansbacher Landkreises mit einem Streifzug durch die hervorragende fränkische Küche.



WEIHENZELL - FLACHSLANDEN - LEHRBERG - OBERDACHSTETTEN - RÜGLAND

Gasthof Ehrenbrand
Zellrüglingen 21
91629 Weihenzell
Telefon 09802/8460

Gasthaus „Zum Kreuz“
Schloßstr. 19, **Virnsberg**
91604 Flachslanden
Telefon: 09829/300
www.zum-kreuz-virnsberg.de

Gasthaus „Am Sonnensee“
Kettenhöfstetten 26
91604 Flachslanden
Telefon: 09829/814
www.campingplatz-sonnensee.de

Gasthof Rose
Ansbacher Str. 20
91604 **Flachslanden**
Telefon: 09829/294
www.gasthof-rose-flachslanden.de

Gasthof Kern
Obere Hindenburgstr. 5
91611 **Lehrberg**
Telefon: 09820/222
www.gasthof-kern-lehrberg.de

Brauereigasthof Haag
Hauptstr. 18
91617 **Oberdachstetten**
Telefon: 09845/206
www.brauerei-haag.de

Kleine Eule - Große Linde
Am Kleeberg 4
91622 **Rügland**
Telefon: 09828/222
www.kleine-eule.de

Gasthaus „Roter Ochse“
Neustädter Straße 20
91622 **Rügland**
Telefon: 09828/267

Mehr Informationen unter:
www.nora-gemeinden.de

zu Unrecht Geschäftsführer der Neue Energie Markt Flachslanden UG, da die Tätigkeit als Geschäftsführer eines gemeindlichen Tochterunternehmens nicht mit dem Amt des Bürgermeisters vereinbar sei. Dies führt zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen Gemeinderätin Hofmann und Bürgermeister Henninger.

Bürgermeister Henninger entgegnet, dass die Rechtsauffassung von Gemeinderätin Hofmann zu diesem Punkt hinlänglich bekannt sei und darüber seit längerer Zeit ausführliche Gespräche und Erörterungen mit dem Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde geführt werden. Dies führe zu einem hohen und unverhältnismäßigen Arbeitsaufwand für ihn und die Gemeindeverwaltung und im Endeffekt zu einer viel weniger transparenten Führung der gemeindlichen Tochtergesellschaft. Er hätte es für den einfachsten, günstigsten und praktikabelsten Weg gehalten, die Neue Energie Markt Flachslanden UG als Bürgermeister selbst zu führen und den Gemeinderat in alle Entscheidungen analog der Geschäftsordnung des Gemeinderats einzubinden. Dies sei nun wegen der Beschwerden von Gemeinderätin Hofmann bei Landratsamt und Regierung nicht mehr möglich, führe jedoch im Endeffekt nur zu höheren Kosten und weniger Einblick des Gemeinderats in die Geschäftsführung der Gesellschaft. Aus diesem Grund sei im nicht öffentlichen Teil der Sitzung auch vorgesehen, einen neuen Geschäftsführer für die Neue Energie Markt Flachslanden UG zu bestellen. Dies sei nach Rücksprache mit dem Landratsamt leider nicht anders zu lösen

Bezüglich der Entgegennahme des Jahresabschlusses halte er nichts davon, das in der von Gemeinderätin Hofmann vorgeschlagenen Weise zu machen. Die Gesellschafterversammlung bestehe nur aus ihm selbst als Vertreter der Gemeinde, die die einzige Gesellschafterin sei. Für ihn sei wichtig, dass der Gemeinderat über den Geschäftserfolg der Neue Energie Markt Flachslanden UG Bescheid wisse und in die Entscheidungen über die Neue Energie einbezogen werde. Besonders unverständlich sei für ihn auch, dass Gemeinderätin Hofmann unter Berufung auf die Gemeindeordnung fordere, dass für die Neue Energie Markt Flachslanden UG ein Jahresabschluss erstellt werde, wie er für große Kapitalgesellschaften vorgeschrieben sei. Dies halte er für völlig überzogen und sachlich nicht gerechtfertigt. Eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft könne vermutlich mit drei bis vier Leitz-Ordnern und zwei Heftungen Kontoauszügen, die die Geschäftsvorfälle seit der Gründung der Neue Energie Markt Flachslanden enthalten, auch recht wenig anfangen. Diese Problematik werde derzeit mit der Rechtsaufsicht verhandelt.

Bürgermeister Henninger lässt über die Beibehaltung des Tagesordnungspunktes abstimmen.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen : 2 Nein-Stimmen
Der Gemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt beizubehalten.

Gemeinderätin Hofmann stellt einen weiteren Antrag auf Änderung der Tagesordnung, nämlich die Verlegung von Tagesordnungspunkt 11 vom nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil. Sie vertritt den Standpunkt, dass über die Abwicklung von vergleichbaren Bauprojekten (Nutzungsverträge für gemeindliche Grundstücke wegen Errichtung von Wärmenetzen) bisher im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung entschieden wurde. Bürgermeister Henninger erläutert, dass es sich in diesem Fall beim Betreiber des geplanten Wärmenetzes um eine Privatperson handelt und nicht wie bei den anderen um Gesellschaften. Deshalb sei entschieden worden, dass Beratung und Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Teil erfolgen. Es sei jedoch vorgesehen, die Entscheidung genauso wie die den anderen Wärmenetzen zu treffen. Bürgermeister Henninger lässt den Gemeinderat entscheiden, ob der Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Teil behandelt werden soll.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen : 3 Nein-Stimmen
Der Gemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Teil zu belassen.

Die Gemeinderatsmitglieder mit Ausnahme des Ehepaars Hofmann zeigen sich von den Auseinandersetzungen und besonders von den nun schon wiederholt vorgebrachten Einlassungen von Gemeinderätin Hofmann zusehends genervt. Dies wirkt sich sehr negativ auf die Stimmung im weiteren Verlauf der Sitzung aus.

2. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger

Benjamin Raab, Nelkenweg 22
Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Nelkenweg 24 und Umbau des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Nelkenweg 22

Die Baugrundstücke liegen im Bereich des wirksamen Bebauungsplans Nr. 5 Tulpenweg/ Nel-

kenweg (allgemeines Wohngebiet). Der Bauantrag wurde in einer anderen Form bereits am 14.09.2015 behandelt. Das Landratsamt hat dem Bauherrn zur Umplanung des Wohnhausumbaus geraten und eine Genehmigung in der nun vorgelegten Form in Aussicht gestellt. Die Garage soll nicht verändert werden. Eine Erklärung des Bauherrn, wonach eine gewerbliche Nutzung der Garage nicht vorgesehen ist, sowie eine Abstandsflächenübernahme liegen vor.

Der Gemeinderat hat nun nochmals über das Einvernehmen zum Umbau des bestehenden Wohnhauses zu entscheiden. Die überarbeitete Planung verzichtet auf den Einbau von großen Dachgauben und sieht nun eine Aufstockung des Wohnhauses vor, mit der Folge, dass die Anzahl der Vollgeschosse, die Dachneigung und die Überschreitung der Baugrenzen den Festsetzungen des Bebauungsplans nicht mehr entsprechen. Der Bauherr stellt deshalb einen Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans. Die Verwaltung sieht die Voraussetzungen dazu als gegeben an.

Beschluss: einstimmig
Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 5 Tulpenweg/Nelkenweg wird zugestimmt. Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den o.g. Bauantrag.

3. Finanzwesen – Beschluss über den Verwaltungshaushalt 2016

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger

Der Verwaltungshaushalt des Marktes Flachslanden wurde vom Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 23.02.2016 beraten. Die Niederschrift der Sitzung wurde mit der Ladung ausgehändigt. Der Ausschuss stimmte dem Haushaltsplan in der vorliegenden Form zu und verwies ihn zur Beschlussfassung in den Marktgemeinderat. Die Überprüfung der Kalkulation der Wasser- und Abwassergebühren wurde angeregt.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 688.200,- € und liegt damit um 164.800,- € höher als im Jahr 2015. Fragen aus dem Gemeinderat zu einzelnen Haushaltsstellen werden von Bürgermeister Henninger erläutert.

Beschluss: einstimmig
Der Marktgemeinderat stimmt dem Entwurf des Verwaltungshaushalts 2016 in der vom Haupt- und Finanzausschuss vorgelegten Form zu. Die Kalkulation der Wasser- und Abwassergebühren soll überprüft werden.

4. Finanzwesen – Vorbesprechung des Vermögenshaushalts 2016

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger

Der Vermögenshaushalt 2016 wird in der heutigen Sitzung zunächst vorbesprochen als Grundlage für den Beschluss in einer der nächsten Sitzungen. An finanziellen Mittel stehen die Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 688.200,- € sowie eine Rücklagenentnahme (Überschuss des Haushalts 2015) in Höhe von 980.800,- € zur Verfügung. Für die Umsetzung geplanter Projekte kann somit im Jahr 2016 der Betrag von rund 1,6 Mio. € verwendet werden. Den Entwurf des Haushaltsplans erhalten die Gemeinderatsmitglieder als Tischvorlage.

Die größten Projekte sind:

- Umsetzung der Maßnahmen des Breitbandförderprogramms (658.500,-- € sowie 350.000,-- € im kommenden Jahr)
- Anschaffung des HLF 20 für die FFW Flachslan den (441.000,-- €)
- Straßensanierungen (250.000,-- €)
- Einfache Dorferneuerung Kettenhöfstetten Süd (215.000,-- €)
- Einbau eines Aufzugs in das Rathaus im Rah men des KIP (151.000,-- €)
- Maßnahmen im Rahmen der kommunalen Wohnbauförderung (200.000,-- € und 460.000,-- € im Finanzplan)
- Tilgung der Darlehen (249.000,-- €)
- Grunderwerb für den Neubau der Kläranlage Flachslanden (25.000,-- €). Im Finanzplan 2017 und 2018 sind dafür insgesamt 2.500.000,-- € und 200.000,-- € für den An schluss der Kläranlagen Neustetten und Kettenhöfstetten vorgesehen. Die Finanzierung ist über Verbesserungsbeiträge vorgesehen.
- Rücklagenzuführung (158.700,-- €)

Für die Grundschule Flachslanden sollen einige Ausstattungsgegenstände angeschafft werden, wie Dokumentenkameras, Schuhregale, Schallschutz für ein Klassenzimmer und ein neuer Computer für das Schulsekretariat. Frau Schleußinger, die neue Schulleiterin, wird die geplanten Anschaffungen in einer der nächsten Sitzungen erläutern.

5. Neue Energie Markt Flachslanden UG – Beschluss über den Jahresabschluss 2014 sowie Entlastung des Geschäftsführers

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/

Steuerberater Haag

Die Steuerberatungsgesellschaft Haag & Tischer AG hat den Jahresabschluss der Neue Energie Markt Flachslanden UG (haftungsbeschränkt) zum 31.12.2014 vorgelegt. Es ist vorgesehen, dass der Gemeinderat dem Jahresabschluss zustimmt und dem Geschäftsführer die Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss wurde mit der Sitzungsladung verteilt. Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz werden den Gemeinderatsmitgliedern als Tischvorlage ausgehändigt. Die zu Beginn der Sitzung geführte Diskussion wird bei den Beratungen über diesen Tagesordnungspunkt erneut aufgerollt.

Herr Haag stellt den Jahresabschluss 2014 vor:

Gewinn- und Verlustrechnung 31.12.2014

Einspeisevergütung:	23.074,22 €
Zinsaufwendungen	- 3.721,50 €
Wertverzehr	- 8.427,00 €
Sonstige Ausgaben	- 1.739,99 €
Steuern	- 1.119,78 €
Überschuss	**8.065,95 €**

Bilanz 31.12.2014

Aktiva	
Bilanzieller Wert Anlage	132.061,00 €
Forderungen	997,14 €
Bankguthaben	21.673,60 €
Gesamt	**154.731,74 €**
Passiva	
Eigenkapital	28.629,54 €
Schulden bei Bank	122.272,63 €
Rückstellungen u. so. Schulden	3.829,57 €
Gesamt	**154.731.74 €**

Des Weiteren berichtet Herr Steuerberater Haag, dass die Einspeisevergütung im Jahr 2015 ca. 24.000,-- € betragen wird.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen : 2 Nein-Stimmen
Der Gemeinderat beschließt den Jahresabschluss der Neue Markt Flachslanden UG (haftungsbeschränkt) zum 31.12.2014 in der vorgelegten Form. Der in der Bilanz zum 31.12.2014 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 21.247,14 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Jahresüberschuss für das Jahr 2014 beträgt 8.065,95 €, hiervon werden ein Viertel in die gesetzlichen Rücklagen nach § 5 a Abs. 3 GmbHG in Höhe von 2.016,49 € eingestellt. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Bürgermeister Henninger nimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

6. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2016 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2016– öffentlicher Teil.

Beschluss: 11 Ja-Stimmen : 0 Nein-Stimmen
Gemeinderat Rossel ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2016 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

7. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger

Es sind keine in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

8. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger

An den Ortsteilversammlungen und der Bürgerversammlung wurden folgende Anregungen geäußert:

Virnsberg
- Sanierung des sog. „Turnplatzes“ vor dem Feuerwehrhaus
- Asphaltierung der Rohrdurchführung am Ringweg
- Anbringen eines Spiegels an der oberen Aus fahrt Steinweg zur Steige

Sondernohe
- Versetzen der Schautafel am Roten Kreuz
- Diskussion über das Wärmenetz Flachslanden
- Weg zur Kläranlage Sondernohe sollte saniert werden
- Schäden in der Gemeindestraße Sondernohe (bei Hofmann und Weihmann)
- Verschiedene Gehölze sollten geschnitten werden
- Gully bei Stöhr sollte öfter kontrolliert werden, evtl. Randsteine anpassen

Neustetten
- Frage nach Sanierung der Straßenlampen (Planung N-ERGIE)
- Pflasterweg Hainklingen-Obernbibert sollte angeschaut werden
- Flurbereinigungsweg ins Buch sollte angeschaut werden
- Eine Bestandsaufnahme der Flurbereinigungswege sollte gemacht werden
- Feuerlöschteich Hainklingen auspumpen und

überprüfen (FFW)
- Weiden an Straße von Neustetten nach Schmalnbühl zurückschneiden
- In der Hauptstraße im oberen Bereich sind Risse vorhanden, das Wasser läuft durch
- Kneippbecken Schmalnbühl sollte saniert werden

Kettenhöfstetten
- Im Gemeindewald Ruppersdorf sind Käferbäume vorhanden
- Das Bankett Ruppersdorf – Ebenhofweg sollte saniert werden
- Baumwuchs in Wegseitengräben bei der Hochbruck und am Ringweg Kettenhöfstetten

Bürgerversammlung
- Frage nach geplanter Beschilderung in Flachslanden und Ortsteilen
- Antrag für Spiegel in Oberrosenbach (Einmündung Scheuerpflug)
- Am Feuerlöschteich in Oberrosenbach soll der Zaun erneuert werden
- Erhöhung der Breitbandgeschwindigkeit in der Industriestraße
- Wunsch nach Finanzierung des Kläranlagenneubaus durch Gebühren statt durch Verbesserungsbeiträge
- Weitere Vorschläge für Spiegel an den Einmündungen Rosenbacher Straße/Ansbacher Straße und Rosenbacher Straße/Schulstraße

Herr Georg Rupp, Neustetten beantragt die Verlängerung der Baugenehmigung für den Neubau eines Viehstalls auf dem Grundstück Fl. Nr. 1 031, Gemarkung Neustetten. Das gemeindliche Einverständnis wurde erteilt, da das Bauvorhaben bereits in einer früheren Sitzung vom Gemeinderat genehmigt wurde.

Die Einweihung des NorA-Bürgerwindparks Birkenfels wird am 16.04.2016 stattfinden. Es ist eine ganztägige Veranstaltung mit Bierzeltbetrieb und vielen Attraktionen geplant. Die Gesellschafterversammlung der NorA-Bürgerwind GmbH & Co. KG wird voraussichtlich am 06.04.2016 stattfinden.

Auf Anfrage von Gemeinderat Schöner bezüglich der neuen Asylbewerber teilt Bürgermeister Henninger mit, dass zwei verwitwete irakische Frauen mit insgesamt fünf Kindern in Flachslanden in das Anwesen Rosenbacher Straße 22 eingezogen sind. Die Kinder gehen in Flachslanden und in Lehrberg in die Schule bzw. in den Kindergarten.

Gemeinderatssitzung vom 29.03.2016 – öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

2. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine Baupläne vorliegend, über die zu beraten und Beschluss zu fassen ist.

3. Informationstechnik – Präsentation der Anwendung CityHub

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/ Herr Sauter:

Die Anwendung „CityHub“ der Fa. Bauknecht softfolio ist eine App, die sowohl für ein Smartphone als auch für ein Tablet genutzt werden kann. Für den Nutzer bietet sie den Vorteil, dass er nur diese eine App benötigt, um sich in der Stadt, in der er sich gerade befindet, „virtuell“ umzusehen statt vieler Apps, die jeweils nur eine Stadt repräsentieren. Allerdings funktioniert das nur in Gemeinden, die ebenfalls CityHub einsetzen. Die App eignet sich, um von Bürgerinnen und Bürgern festgestellte Mängel oder Beobachtungen an die Gemeindeverwaltung zu übermitteln aber auch, um den Bürgerinnen und Bürgern allerhand Informationen zur Verfügung zu stellen, bspw. öffentliche Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten, örtliche Gastronomie und Handel, Veranstaltungskalender oder Warnhinweise. Die Bürgerinnen und Bürger können die App kostenlos nutzen. Die Administration bereitet der Gemeindeverwaltung nach Aussage der Fa. Bauknecht softfolio nicht viel Mühe. Die einmaligen Kosten betragen 1.000,- €, die monatlichen Kosten 50,- € jeweils zzgl. USt. Die Laufzeit beträgt 12 Monate.

Bisher haben 22 Gemeinden einen Vertrag geschlossen. Gegenüber einer Homepage, die grundsätzlich per Smartphone betrachtet werden kann, ist als Vorteil der App festzuhalten, dass sie ausschließlich für Smartphones programmiert worden ist. Alle Hardware-

Funktionen des Smartphones, z.B. die Kamera, können mit der App benutzt werden. Es ist möglich, bspw. den Veranstaltungskalender der Homepage in die App einzubinden.

Eine sofortige Zustimmung aus dem Marktgemeinderat ist nicht zu verzeichnen. Es wird zunächst um die Überlassung von Referenzen gebeten. Das Angebot behält bis 31.05.2016 seine Gültigkeit.

Die Präsentation dient dem Marktgemeinderat zur Kenntnis.

4. Grundschule Flachslanden – Vorstellung von geplanten Anschaffungen durch Frau Schleußinger und Beschluss

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/ Frau Schleußinger:

Frau Schleußinger stellt sich dem Marktgemeinderat als neue Leiterin der Grundschule Flachslanden vor.

Aufgrund der großen Zahl von Schulanfängern im Schuljahr 2016/2017 (36) werden 35 Stühle benötigt. Außerdem sollen sechs Sitzbänke mit Ablagemöglichkeit für Schuhe (ca. 3.871,- €) beschafft werden. Außerdem wird die akustische Dämmung eines Nebenraums gewünscht (ca. 1.400,- €) sowie vier Doku-Kameras und vier Beamer (ca. 3.856,- €). Das Geld für die beiden letzten Positionen ist im Haushalt 2016 bereitgestellt. Die Anschaffung der Stühle und Sitzbänke kann durch Einsparung an anderer Stelle finanziert werden. Die Funktionsweise einer bereits angeschafften Doku-Kamera, mit der sich bspw. Gegenstände oder Bilder per Beamer zeigen lassen, wird vorgeführt.

Beschluss: einstimmig
Die geplanten Anschaffungen für die Grundschule Flachslanden werden genehmigt.

5. Einfache Dorferneuerung Kettenhöfstetten Süd – Vorstellung des Submissionsergebnisses „Ausbau der Ortsstraße Kettenhöfstetten Süd und Vergabe

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/Herr Horwath:

Die Ex-Ante-Veröffentlichung gemäß § 19 Abs. 5 VOB/A ist am 24.02.2016 auf der Plattform Deutsche eVergabe platziert worden. Die Submission für die Baumaßnahme „Ausbau der Ortsstraße Kettenhöfstetten Süd“ hat am 22.03.2016 stattgefunden. Fünf Bieter haben ein Angebot fristgerecht eingereicht. Alle eingereichten Angebote sind gewertet worden. Nebenangebote oder Sondervorschläge sind nicht abgegeben worden. Die Fa. HBG Pflasterbau GmbH, Feuchtwangen, bietet die Leistung mit 222.049,56 € inkl. USt. am günstigsten an. Laut Kostenschätzung sind 221.000,- € inkl. USt. veranschlagt worden. Das Angebot übersteigt die Kostenschätzung um ca. 1.000,- €. Die Kostenschätzung beinhaltet eine Kanal/Wasserleitungsreparatur i.H.v. 19.000,- € sowie die Verlegung von Leerrohren i.H.v. 11.000,- €. Die Fa. HBG Pflasterbau GmbH setzt für die Kanal/Wasserleitungsreparatur 21.000,- € an, für die Verlegung von Leerrohren 11.000,- €. Alle Preise enthalten die gesetzliche USt.

Die Kosten für die Verlegung von Leerrohren (11.000,- €) entfallen für den Markt Flachslanden, wenn die Telekom Deutschland GmbH diese Aufgabe im Zuge der Erschließung mit Breitband übernimmt.

Es wird vorgeschlagen, die Maßnahme an die Fa. HBG Pflasterbau GmbH, Feuchtwangen, zum Preis von 222.049,56 € inkl. USt. zu vergeben.

Beschluss: einstimmig
Die Baumaßnahme „Ausbau der Ortsstraße Kettenhöfstetten Süd“ wird mit einem Angebotspreis von 222.049,56 € inkl. USt. an die Firma HBG, Feuchtwangen vergeben.

6. Finanzwesen – Beschluss des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung 2016

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Verwaltungshaushalt ist nach der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss zusammen mit dem Entwurf des Vermögenshaushalts in der Sitzung des Marktgemeinderats am 07.03.2016 beschlossen worden. Der Vorbericht zum Haushalt, der Entwurf der Haushaltssatzung sowie die Anlagen sind am 27.03.2016 vorab per Mail zugesandt worden.

Folgende Änderungen sind vorgenommen worden:

Verwaltungshaushalt

HHSt. 7000.5151

Wegen Reparatur des Kanaleinbruchs „Im Priel“; Erhöhung des Ansatzes von 8.000,- € auf 12.600,- €. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt nunmehr 683.600,- € statt 688.200,- €.

Vermögenshaushalt

HHSt. 3400.9500

Herstellung einer Leitung von der Ansbacher Straße zum Brunnen am Marktplatz zur Versorgung des Brunnens mit Wasser; neuer Ansatz von 7.500,- €

HHSt. 7000.9536

Erstellung eines Hausanschlusses „Kanal“ am Bauplatz Kohlenplatte 1 a sowie am Anwesen Bad Windsheimer Str. 25; Erhöhung des Ansatzes von 5.000,- € auf 10.000,- €

HHSt. 8150.9532

Erstellung eines Hausanschlusses „Wasser“ am Bauplatz Kohlenplatte 1 a; Erhöhung des Ansatzes von 1.500,- € auf 4.000,- €

HHST. 9101.9100 (Zuführung zur Rücklage)

Die Zuführung vom Vermögenshaushalt zur allgemeinen Rücklage verringert sich durch die Änderungen von 158.700,- € auf 139.100,- €.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Es genügt die Vorlage an die Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Ansbach).

Beschluss: einstimmig
Der Marktgemeinderat stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2016 mit seinen Anlagen (Stellenplan, Finanzplan) in der vorgelegten Form zu.

7. Feldgeschworene – Antrag auf Niederlegung des Amtes als Feldgeschworener

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Das Mitglied des Feldgeschworenengremiums Flachslanden, Hans Henninger, Rosenbach 11, 91604 Flachslanden, hat gegenüber dem Ersten Bürgermeister am 02.03.2016 mündlich erklärt, dass er das Amt des Feldgeschworenen aus gesundheitlichen Gründen niederlegen will.

Das Amt des Feldgeschworenen kann aus wichtigen Gründen niedergelegt werden. Die vorgebrachten gesundheitlichen Gründe sind ein wichtiger Grund i.S.d. Art. 11 Abs. 5 AbmG i.V.m. Nr. 17.7 FBek. Die mündlich gegenüber dem Ersten Bürgermeister abgegebene Erklärung ist zulässig, Nr. 19.2 FBek. Der Marktgemeinderat entscheidet über das Vorliegen eines wichtigen Grundes, § 4 Abs. 5 FO i.V.m. § 4 Abs. 4 Satz 3 FO.

Nach dem Ausscheiden ergänzen die übrigen Feldgeschworenen die festgelegte Zahl (7) durch Nachwahl, Art 11 Abs. 3 AbmG. Nach der Wahl ist der/die neuer/neue Feldgeschworene zu verpflichten, Art. 13 Abs. 2 AbmG.

Beschluss: einstimmig
Ein wichtiger Grund ist gegeben. Gegen die Niederlegung des Amts des Feldgeschworenen bestehen keine Bedenken.

Erster Bürgermeister Henninger nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Beschlussfassung nicht teil.

8. Mitgliedschaft in der Schule für Dorf- und Flurentwicklung Klosterlangheim e.V.

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Mit Schreiben vom 19.02.2016 bittet die Schule für Dorf- und Flurentwicklung Klosterlangheim e.V. um eine Mitgliedschaft des Marktes Flachslanden. Als Begründung wird angegeben, dass Vertreter des Markts Flachslanden im vergangenen Jahr an einem Seminar in Klosterlangheim teilgenommen haben. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 100,- €. Trotz des relativ geringen Betrages wird von der Verwaltung keine Veranlassung gesehen, dem Verein beizutreten.

Beschluss: einstimmig
Der Markt Flachslanden tritt der Schule für Dorf- und Flurentwicklung Klosterlangheim e.V. nicht bei.

9. Begleitende Bauarbeiten im Zug der Verlegung des Wärmenetzes – Genehmigung einer Rechnung für die künftige Wasserversorgung des Brunnens am Marktplatz

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Im Zuge des Baus des Wärmenetzes Flachslanden hat die Fa. Moezer auf Anweisung von Bürgermeister Henninger auch Arbeiten erledigt, die dem Markt Flachslanden zuzurechnen sind. Dies geschah im Rahmen seiner Befugnis nach der Geschäftsordnung zur Vergabe von Lieferungen und Leistungen bis zu einem Wert von höchstens. 5.000,- €.

Im Einzelnen handelte es sich um folgende Arbeiten:

Erstellung der Hausanschlüsse für Wasser und Kanal für den Bauplatz Kohlenplatte 1 a (3.634,34 €)

Sanierung einer besonders schadhaften Stelle der Gemeindeverbindungsstraße Sondernohe-Kemmathen (3.320,89 €)

Reparatur eines Straßeneinlaufs und Asphaltierungsarbeiten im Wehrleitenweg (1.024,04 €)

Reparatur eines Kanaleinbruchs am Hausan-

schluss Im Priel beim Anwesen Zink (3.947,68 €)

Schachtsanierung und Reparatur eines Kanaleinbruchs in der Zufahrt zur Fa. Sperber (2.568,98 €)

Herstellung eines neuen Schmutzwasseranschlusses am Anwesen Bad Windsheimer Str. 25 wegen Unbrauchbarkeit des alten Anschlusses (3.304,99 €)

Verschiedene Asphaltierungsarbeiten im Gehsteig und in der Straße vor der Fa. Buck in der Industriestraße (2.974,34 €)

Herstellung einer Wasserleitung von der neu verlegten Wasserleitung für den geplanten Badeweiher zum Brunnen am Marktplatz (6.236,51 €)

Durch einige der genannten Maßnahmen entstehen auch Einnahmen:

Herstellungsbeiträge gemäß BGS-EWS und BGS-WAS entstehen nach der Bebauung auf dem Grundstück Kohlenplatte 1a und nach der Geschoßflächenerweiterung auf dem Grundstück Bad Windsheimer Str. 25.

Bezüglich der Schachtsanierung und Reparatur des Kanaleinbruchs in der Zufahrt zur Fa. Sperber ist vereinbart, dass die Eigentümer der drei betroffenen Grundstücke und der Markt Flachslanden je ein Viertel der Kosten tragen.

Die Fa. Buck hat 1.500 € an die Bürgerstiftung Flachslanden für die Instandsetzung des Gehsteigs gespendet.

Dass die Kosten der Verlegung der Wasserleitung den Betrag von 5.000,- € überschreiten, hat sich zum Zeitpunkt der Auftragserteilung nicht abgezeichnet. Aus zeitlichen Gründen hat eine Beratung und Beschlussfassung im Marktgemeinderat auch nicht rechtzeitig herbeigeführt werden können.

Durch die Versorgung des Brunnens mit Frischwasser wird nach Inbetriebnahme der Wasserleitung ein Befall des Brunnens mit Algen im Sommer vermieden.

Beschluss: 10-Ja-Stimmen:1-Nein-Stimme
Der Marktgemeinderat genehmigt die Beauftragung der Fa. Moezer mit der Herstellung der Wasserleitung von der neu verlegten Wasserleitung für den Badeweiher zum Brunnen am Marktplatz und die Bezahlung der Rechnung in Höhe von 6.236,51 €.

10. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2016 – öffentlicher Teil

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2016– öffentlicher Teil.

In TOP 8 der Niederschrift vom 07.03.2016 (Wortmeldungen an den Ortsteilversammlungen und der Bürgerversammlung) werden folgende Ergänzung angebracht:

Virnsberg

- Sanierung des sog. „Turnplatzes“ vor dem Feuerwehrhaus
- Asphaltierung der Rohrdurchführung am Ring weg
- Anbringen eines Spiegels an der oberen Ausfahrt Steinweg zur Steige“

Gemeinderat Matthias Hofmann ist der Meinung, dass TOP 1 der Niederschrift vom 07.03.2016 nicht richtig wiedergegeben ist, weil nicht seine Frau, sondern er beantragt habe, TOP 11 (Nutzungsvertrag für gemeindliche Grundstücke mit dem Gewerbetrieb Stromerzeugung Hans Bayer wegen der Errichtung eines Wärmenetzes im Bereich Neustetter Straße/Wolfsgruben) vom nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verlegen. Bürgermeister Henninger ist der Meinung, dass der Tagesordnungspunkt korrekt wiedergegeben ist. Außerdem möchte er nicht in jeder Sitzung einzelne Punkte des Protokolls diskutieren. Erlässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen.

Beschluss: 9-Ja-Stimmen:2-Nein-Stimmen
Die Niederschrift der Sitzung vom 07.03.2016 – öffentlicher Teil wird mit den Änderungen bezüglich der Ortsteilversammlung Virnsberg genehmigt.

11. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Berufung von Herrn Stephan Schroth zum neuen Geschäftsführer der Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb).

Abschluss eines Straßenbenutzungsvertrags mit dem Gewerbetrieb Stromerzeugung Hans Bayer wegen der Errichtung eines Wärmenetzes im Bereich Neustetter Straße/Wolfsgruben.

12. Bekanntgaben/Sonstiges

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Drei Fahrsilos (zwei in Kettenhöfstetten, eines in Rosenbach) sind übergangsweise als Lagerstätte für Hackschnitzel gemietet worden. Dadurch entfällt ein aufwändiges Herrichten des bisher genutzten Lagerplatzes (Ersparnis: ca. 50.000,- €)

Es wird erwartet, dass künftig vermehrt Holz zur Verwertung als Hackschnitzel transportiert werden wird. Das bisher praktizierte Ausleihen des Rückewagens von der Jagdgenossenschaft Flachslanden und des Schleppers von Markus Pörsch ist künftig nicht mehr uneingeschränkt möglich. Deshalb ist beabsichtigt, einen gebrauchten Traktor und einen Rückewagen anzuschaffen. Bürgermeister Henninger fragt, ob von Seiten des Gemeinderats gewünscht ist, die Maschinen zu besichtigen. Auf Antrag von Marktgemeinderat Bodächtel soll in der nächsten Sitzung zunächst die grundsätzliche Notwendigkeit der Beschaffung erörtert werden, bevor die Anschaffungen getätigt werden.

Der Marktgemeinderat ist zur Einweihung des NorA-Bürgerwindparks Birkenfels am 16.04.2016 eingeladen.

Marktgemeinderat Schöner berichtet von den Bestrebungen, die in der Gemeinde lebenden Flüchtlinge in Arbeit zu bringen. Einer der Jugendlichen habe einen Ausbildungsplatz bei einer ortsansässigen Schreinerei erhalten. Der Bund der Selbständigen (BDS) sei um Mithilfe gebeten worden. Bürgermeister Henninger bedankt sich bei Marktgemeinderat Schöner für seine und die Bemühungen des TSV Flachslanden für die Flüchtlinge.

EXTRA Jugend

Für alle Kinder und Jugendliche

Muttertag

Immer am 2. Sonntag im Mai, heuer am 8. Mai findet dieser "Feiertag" - Muttertag seit 1933 in Deutschland statt. Sicher denkt Ihr daran, Eurer Mutter eine kleine Freude zu machen, etwa durch einen selbst gepflückten Strauß Schlüsselblumen, etwas Gebasteltes, ein Gedicht oder einen Dankesbrief schreiben oder auch den Frühstückstisch liebevoll zu decken, ist eine gute Idee.

Mutter sein ist keine Plage,
schließlich gibt es ja die Muttertage!

Andere Wörter für Mutter: Mama, Mami, Mum, Mamilein, Mütterchen, Mutti, Erzeugerin, Erziehungsberechtigte, Mai, madr, Mamacita, Mamuschka, Mudder, Muttilein, Mommy, Momma, ...

Mütter sind auf die Erde gekommene Engel

Sie lieben ihre Kinder von Herzen,
die sie einst gebaren mit Schmerzen.
Mütter verzeihen die Fehler der Kinder,
aber sie lieben sie trotzdem nicht minder.

Ja, Mütter, verstehn uns auch ohne Worte, gerne lassen sie uns das letzte Stück Torte.
Mama, ich danke Dir für mein Leben,
so wie es jetzt ist.
Ich hab Dich lieb, ich mag Dich,
einfach so, wie Du bist!

Viele Grüße und habt eine gute Zeit

Eure Jugendbeauftragte
Edeltraud Imschloß

Tipps:

- Am 1. Mai findet ab 9.30 Uhr in Neuhof a. d. Zenn das Marktplatzfest mit Kunsthandwerk im Schlossgarten und -scheune statt.
- Freitag, 6.Mai lädt Neustadt a d Aisch ab 12.30 Uhr bis zum 8. Mai zum Walburgimarkt und Frühlingsfest ein.
- Interessant ist bestimmt auch "Die blaue Nacht" (Kunst und Kultur) am 7. Mai ab 19.00 Uhr in Nürnberg zum Thema "Wahrheit(en)".
- Markt Erlbach startet am 7. Mai ab 12.00 Uhr bis Sonntag sein Mittelalterliches Marktfest mit großem Kinderprogramm.
- Am Pfingstsonntag, dem 15. Mai eröffnet in Dürrwangen-Haslach ein Kinderzoo, Erlebnisse für Groß & Klein. Infos unter: www.wille-kinderzoo.de
- Pferdefreunde treffen sich am 21. Mai ab 11.00 Uhr in Wilhelmsdorf zu einem integrativen Kurs - "Abenteuer Pferd", Infos unter: www.kreativpferdewerkstatt.de
- Im Schloß in Schillingsfürst kann u. a. am 28. Mai eine Führung um 14.00 oder 16.00 Uhr machen. Infos unter: www.falkenhof-schillingsfuerst.de

Anzeige im Mitteilungsblatt

➔ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Schulnachrichten

Anmeldung zum Übertritt an die Staatliche Realschule Ansbach sowie Anmeldung für die offene und die gebundene Ganztagsschule

Die Anmeldung ist am Montag, 09. Mai 2016, von 8.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag, 10. bis 12. Mai 2016, jeweils in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag, 13. Mai 2016, von 8.00 bis 11.00 Uhr im Sekretariat der Realschule, Schreibmüllerstraße 12, 91522 Ansbach, möglich.

Für Schüler aus der 4. Jahrgangsstufe sind das Übertrittszeugnis und die Geburtsurkunde vorzulegen, für die Voranmeldung zum Übertritt aus der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule und aus dem Gymnasium genügt das Zwischenzeugnis.

Unser Bildungsangebot:

- mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig
- wirtschaftswissenschaftlicher Zweig
- fremdsprachlicher Zweig
- handwerklich-praktischer Zweig
- Kooperation mit der Fachoberschule Ansbach
- Förderunterricht in verschiedenen Jahrgangsstufen
- Wahlunterricht unter anderem in Kunsterziehung, Chor und Instrumentalmusik, Französisch, Naturwissenschaften, Hauswirtschaft
- Chor- und Big Band-Klasse in der 5. und 6. Jahrgangsstufe
- Vertieftes Bildungsangebot für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik (**MINT**)

Ganztagsschule in der 5. Jahrgangsstufe:
Gebundene Ganztagsklassen ergänzen sinnvoll unser Bildungsangebot und waren immer sehr erfolgreich. Die Klassenstärke ist in diesen Klassen auf 25 Schüler begrenzt. Diese Schülerinnen und Schüler werden durch die besondere Gestaltung des Stundenplans intensiver beschult. Fächer für praktisches und kreatives Arbeiten, Sport und Phasen der Entspannung werden gleichmäßig über die Woche verteilt und gewährleisten einen rhythmisierten Unterrichtsablauf. Das gemeinsame Mittagessen und betreute Lernzeiten sind feste Bestandteile des pädagogischen Konzepts. Geringe Kosten entstehen nur für das Mittagessen und zusätzliche Unterrichtsmaterialien. Die Schüler dieser Klasse werden täglich von 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr betreut. Am Freitag endet der Unterricht um 12.50 Uhr.

Darüber hinaus bieten wir wieder die **flexible Betreuung in der offenen Ganztagsschule** an. Voraussetzung für deren Besuch ist eine Buchung an zwei Tagen mit mindestens 6 Stunden Betreuungszeit.

Anmeldungen für beide Formen der Ganztagsschule müssen ebenfalls im oben genannten Zeitraum vorgenommen werden.

Herbert Argmann
Realschuldirektor

WSA STÄDTISCHE WIRTSCHAFTSSCHULE ANSBACH

100 Jahre – Lernen, was zählt.

Neustart
an der vierstufigen bzw. zweistufigen Wirtschaftsschule/Schuljahr 2016/17
Jetzt anmelden!

- ✓ Aufnahme von Schülerinnen und Schüler aller Schularten aus den 6. bis 10. Klassen
- ✓ Beste Vorbereitung auf die Berufsausbildung durch wirtschaftserfahrene Lehrkräfte
- ✓ In Betrieben des Handels und der Industrie hoch anerkannter Wirtschaftsschulabschluss
- ✓ Ideale Voraussetzung für den Besuch weiterführender Schulen

Städtische Wirtschaftsschule Ansbach
Beckenweiherallee 21, 91522 Ansbach
Tel: 0981 953836-0, Web: www.ws-an.de
E-Mail: sekretariat@ws-an.de

Vereinbaren Sie einen Termin zur Einzelberatung!

Anmeldungen zur Aufnahme in Ansbacher Gymnasien

An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 09. bis 12. Mai 2016 jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr sowie am 13. Mai 2016 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr 2016/2017 statt.

Der Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum! Spätere Anmeldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

Jochen Heldmann
Schulleiter

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärzte

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117
außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr
112
Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

Promediz

Praxis für Allgemeinmedizin Flachslanden
91604 Flachslanden, Marktplatz 1
Telefon: 09829/ 93 29 27 7
Fax: 09829/ 93 29 27 8

Pawel Klin, Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM
Sprechzeiten:
Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr
Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Dr. med. Mittnacht, Facharzt für Allgemeinmedizin
Sprechzeiten:
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892

Sprechzeiten für Mai 2016

Montag	09 – 12 Uhr
Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	15 – 18 Uhr
Freitag	09 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle in Dietenhofen 09824- 8100.

Am Fr. 27.05.2016 ist die Praxis geschlossen, ebenso die Hauptstelle in Dietenhofen! Vertretung übernimmt freundlicherweise:
Dres. Schmidt/Schnabel, Bruckberg, Tel. 09824-1217

Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter www.zahnnotdienst.de bzw. unter www.zahnnotdienst.info.

Zahnarztpraxis
Dr. Gerd-Klaus Zoellner
Wiesenstraße 2
91604 Flachslanden
Tel. 09829/555 oder 09824/92770

Sprechzeiten in Flachslanden:
Mittwoch und Freitag
8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Sprechzeiten in Dietenhofen:
Montag, Dienstag und Donnerstag
8-12 Uhr und 14-19 Uhr

Unsere Praxis ist geschlossen:
Freitag, 06.05.2016
Dienstag, 17.05.2016 bis Freitag, 20.05.2016
Freitag, 27.05.2016

Praxis Rettig
Markersbacher Straße 7
91619 Obernzenn

Die Praxis bleibt vom **17.05.16 bis 27.05.16 geschlossen**. Vertretung: Praxis Möller/Netal Obz.: Tel.: 09844-355 und alle anwesenden Ärzte. Am Montag 30.05.2016 ist die Praxis wieder geöffnet.

Ihre Praxis Rettig, Obernzenn

Bürger für Bürger

Ehrenamtliche Seniorenarbeit der Gemeinde

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unserer Seniorenarbeit stehen weiterhin zur Verfügung, um älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei alltäglichen Dingen zu helfen oder einfach zu reden.

Hans Henninger
1. Bürgermeister

Anzeige im Mitteilungsblatt
➔ Große Wirkung zum kleinen Preis!

EXTRA Senioren

Mai

M ache viele Sachen wieder im Freien
A lles in der Natur wächst, blüht und gedeiht, habe
I mmer ein Lächeln auf den Lippen
und alles wird gut

Mai - ach - Mai
Was mach` mer da, wir zwei
Wir können`s kaum erwarten
Wir gehen in den Garten
Wir fahren in den Zoo
Was wir sehen und erleben,
ei - das macht uns froh!

Mai - ach - Mai
Vergessen ist das Osterei.
Die Eier sind nun all`vernichtet
Der Blick sich in die Zukunft richtet
Vorbei ist`s mit der Winter Ruhe
Wir suchen unsre "kurzen Sachen" und
die Sommer-Running-Schuhe.

Für den gemeindlichen Senioren-Arbeitskreis
Edeltraud Imschloß

Forschungsprojekt: Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen im eigenen Zuhause

Dieses Forschungsprojekt läuft unter der Projektgruppe "Gesundheit und Pflege" über das Bündnis für Familie. Die Projektkoordinatorin, Frau Herrmann, wird in den kommenden Monaten Familien, die sich für diese Art der Versorgung entschieden haben, besuchen. Durch persönliche Gespräche will sie herausfinden, wie die Versorgung gestaltet und geleistet werden kann. Wer an der Befragung Interesse hat und teilnehmen möchte, kann gerne mit dem Bündnisbüro oder Herrn Walter, Telefon 09832/686060 Kontakt aufnehmen. Näheres finden Sie auch unter www.familienLANdkreis.de.

Tipp: Die nächsten Tanztees am Nachmittag finden am 31. Mai, Tanzcenter Bernau, Feuchtwangen und am 21. Juni, Hotel Bergwirt, Schernberg, Herieden jeweils ab 14.30 Uhr statt.

Edeltraud Imschloß

Anzeige im Mitteilungsblatt
➔ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Wir gratulieren

Der Markt Flachslanden gratuliert im Mai 2016

- **Zum 75. Geburtstag**
- Hanns Schmidt, Birkenfels 7
- Liesbeth Laudenbacher , Tulpenweg 6

Zum 80. Geburtstag
- Hilde Fuhrmann, Birkenfels 11
- Hans Vogelhuber, Kettenhöfstetten 3

Zum 91. Geburtstag
- Emma Göller, Kettenhöfstetter Str. 6

Zur Goldenen Hochzeit
- Sieglinde und Johann Fischer, Kettenhöfstetten 18

Standesamtliche Nachrichten

Geburten
- Annika Lena Pauly, Boxau 1
- Pia-Sophie Hofmann, Neustetten, Hauptstr. 24
- Frieda Popp, Tulpenweg 13

Eheschließungen
Keine

Sterbefälle
- Frieda Popp, Tulpenweg 13
- Wilhelm Möbus, Rosenbacher Str. 13

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Flachslanden Mai 2016

Sonntag, 01. Mai, Rogate
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franz-Chlopik
Donnerstag, 05. Mai, Christi Himmelfahrt
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franz-Chlopik
Freitag, 06. Mai
Im Gemeindehaus
18.00 – 19.30 Uhr Jungschar,
20.00 Uhr Jugendkreis
Samstag, 07. Mai
8.30 – 12.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

Sonntag, 08. Mai, Exaudi
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franz-Chlopik
Dienstag, 10. Mai
9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus. „Dankbarkeit – verändert das meine Welt.“ Mit Frau Ilse Schoell-Mohr, Sozialpädagogin
Mittwoch, 11. Mai
14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus
Donnerstag, 12. Mai
9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.
Freitag, 13. Mai
Im Gemeindehaus
18.00 – 19.30 Uhr Jungschar,
20.00 Uhr Jugendkreis
Pfingstsonntag, 15. Mai
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Franz-Chlopik und dem Posaunenchor.
18.00 Uhr Konzert des Blechbläserensemble „Tibilustrium“ in der St. Laurentiuskirche zu Flachslanden
Pfingstmontag, 16. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 22. Mai, Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Rudi Fischer
Mittwoch, 25. Mai
14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus
Sonntag, 29. Mai, 1. So. n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Karoline Stiegler
9.30 – 11.00 KiGo-live.

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Konfirmation, wir haben uns sehr darüber gefreut. Danke auch im Namen unserer Eltern.

Selina Braun
Theresa Hoech
Lara Keitel
Sophie Keitel
Vanessa Schultheiß

Christian Eger
Markus Fischer
Michael Heinlein
Patrik Hufnagel
Fabian Kehrberger
Dominik Nölp
Benedikt Seehöfer
Simon Volkert

Unterm Regenbogen – Haus für Kinder

Am 10. Mai 2016 findet im Ev. Gemeindehaus Flachslanden ein sehr interessanter Vortag zum Umgang mit Medien statt.

Folgende Inhalte sind geplant:

- Nutzung von Medien im Kindesalter
- Medienerziehung
- Gefahren rund um das Thema
- Ein Einblick für Eltern: z. B. Anregungen für Regeln im Umgang mit Smartphone, Computer und Co.

Beginn ist um 19:30 Uhr. Referieren wird Herr Dederich. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,-- €.

Pfarrerin Franz-Chlopik

Ev.-Luth. Pfarramt Flachslanden
Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarramt.flachslanden@elkb.de
Pfarrerin Elisabeth Franz-Chlopik
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde

Mai 2016

Sonntag, 01.05.2016: 6. Sonntag der Osterzeit
08:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst
19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Maiandacht
19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Maiandacht
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Maiandacht
Dienstag, 03.05.2016
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe
Donnerstag, 05.05.2016: Christi Himmelfahrt
08:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Bittgang nach Neustetten
08:30 Neustetten, Kirche: Festliches Hochamt, Kollekte für den Erhalt der Kirche
Freitag, 06.05.2016
19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe
Samstag, 07.05.2016
14:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Kirchliche Trauung Marina Weierich/Alexander Naser, Burgbernheim
19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse
Sonntag, 08.05.2016: 7. Sonntag der Osterzeit – Bittsonntag - Muttertag
07:45 Sondernohe, Pfarrkirche: Bittgang nach Virnsberg mit der Trachtenkapelle Sondernohe
08:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst
19:00 Neustetten, Kirche: Maiandacht
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Maiandacht
Donnerstag, 12.05.2016
19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe
Freitag, 13.05.2016
19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe
Samstag, 14.05.2016
18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier
19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse zu Pfingsten
Sonntag, 15.05.2016: Pfingsten - Renovabis
08:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Festgottesdienst, Kollekte für Mittel- und Osteuropa
19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Maiandacht
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Maiandacht
Montag, 16.05.2016: Pfingstmontag
10:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Festgottesdienst
Dienstag, 17.05.2016
16:00 Obernzenn, Marienheim: Hl. Messe
Samstag, 21.05.2016
19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse
Sonntag, 22.05.2016: 8. Sonntag im Jahreskreis - Dreifaltigkeitssonntag
08:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst, Kollekte für den Katholikentag
18:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Bittgang zur Hörhof-Kapelle
18:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Bittgang zur Hörhof-Kapelle. Bei schlechtem Wetter Maiandacht in der Kirche.
19:00 Neustetten, Kirche: Maiandacht
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Maiandacht
Donnerstag, 26.05.2016: Fronleichnam
09:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Fronleichnamsprozession, musikalische Umrahmung mit der Blaskapelle Virnsberg. Die Kommunionkinder kommen in ihren Kommunionkleidern. Es wäre schön, wenn die Häuser entlang des Weges geschmückt werden. Anschließend feiern wir unser Pfarrfest im Jugendhausgarten. Die gesamte Pfarrgemeinde von Virnsberg und Sondernohe ist herzlich eingeladen!
Samstag, 28.05.2016
19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse
Sondernohe, Pfarrkirche: Lektorenfortbildung für alle Lektoren unserer Pfarrgemeinde von Virnsberg und Sondernohe.
Sonntag, 29.05.2016: 9. Sonntag im Jahreskreis
08:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst
19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Maiandacht
19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Maiandacht
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Maiandacht
Dienstag, 31.05.2016
19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Hl. Messe

Fr. 06.05.2016

Kath. Pfarramt Virnsberg
Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,
Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,
E-Mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de
Pfarrer Dieter Hinz
Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834
Pfarrsekretärin Petra Riedel
Öffnungszeiten Pfarramt:
Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;
Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Pfarrhaus Sondernohe, Sondernohe 25, 91604 Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,
Telefon: 09829/395

Danke...

sage ich allen Lieben,
die mir Glückwünsche geschrieben,
Segen wünschten, Geschenke brachten,
mit Gebeten mich bedachten!

Meine Kommunion, ein toller Tag,
an den ich mich gerne erinnern mag.
Es hat mir sehr viel Freude gemacht,
dass ihr alle habt an
mich gedacht!

Maxim Hofmann
mit Familie

Volkshochschule

Jetzt anmelden!

Außenstelle Flachslanden

Leitung: Gabriele Kuhn
Anmeldungen und Informationen: Markt Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,
Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,
E-Mail: poststelle@flachslanden.de
oder www.vhs-lkr-ansbach.de

K31301F
Digitalfotografie – Bildkomposition und Bearbeitung

Jürgen Rosner, Diplom-Designer
3 Abende, 06.06.2016 - 20.06.2016
Montag, wöchentlich, 18:30 - 19:30 Uhr
Grundschule, Schulstr. 2
Kursgebühr: 15,00 €
Sie haben eine Digitalkamera und wollen wissen, wie man damit tolle Fotos macht? In diesem Kurs können Einsteiger/innen und Fortgeschrittene die große Bandbreite des Fotografierens kennen lernen und die dazugehörenden Einstellungsmöglichkeiten des Fotoapparates erkunden. Die Bildkomposition, der Einsatz verschiedener Funktionen der Kamera oder auch die digitale Bildbearbeitung werden Thema sein.
Teilnahmevoraussetzung sind Windows- oder Mac-Grundkenntnisse. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.
Die Teilnehmenden können ihren eigenen Laptop mitbringen. Bitte Anschlusskabel/Adapter für Kamera/Computer mitbringen (z.B. USB).

H45301F
Fit – gesund – leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin
5 Vormittage, 31.05.2016 - 28.06.2016
Dienstag, wöchentlich, 10:00 - 11:00 Uhr Grundschule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2 Kursgebühr: 13,30 €
Beweglich und fit – auch mit zunehmendem Alter den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten. Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskulatur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren Körper zu tun, denn niemand ist zu alt, keiner zu jung dafür. Wir quälen uns nicht am Boden, sondern führen die Übungen sitzend auf Stühlen aus. Trauen Sie sich!

10301F
Reaktiv-Fitness – fit mit Schwunghanteln – Outdoorkurs

Angelika Hasselt, Übungsleiterin
4 Abende, 06.06.2016 - 27.06.2016
Montag, wöchentlich, 19:00 - 20:00 Uhr
Grundschule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2
Kursgebühr: 20,00 €
Beim Reaktiv-Training handelt es sich um ein gelenkschonendes Training mit reflexartiger Anspannung der Muskulatur. Der Trainingsreiz wird durch die Hanteln erzeugt, die mit einer losen Schwungmasse gefüllt sind. Durch das Schwingen und Abstoppen der Gewichte wird bei einfachen Gymnastikübungen oder beim Laufen im Freien ein höherer Trainingseffekt erzielt. Das Training stärkt das Bindegewebe und beansprucht vor allem die Tiefenmuskulatur. Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination werden verbessert.
Bei schönem Wetter findet der Kurs im Freien statt!

M50301H
Kindernähkurs für Mädchen ab 10 Jahren

Diana Hecht
2 Termine, 07.06.2016, 14.06.2016
Dienstag, wöchentlich, 15:00 - 18:00 Uhr
Raum der Kursleiterin, Neustetten, Hauptstr. 7 a

Kursgebühr: 20,00 € zuzüglich 13,00 € Materialkosten. Die Materialkosten bitte zu Beginn des Kurses an Frau Hecht in bar bezahlen.
Näh´ dir deinen Rock und komme zum Sommer-"Rock"-Festival.

Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Virnsberg

Ausflug nach

Bayreuth 2016 LANDESGARTENSCHAU

Wann ?: am Samstag den **21.05.2016**

Treffpunkt ?: Virnsberg Busplatz (Feuerwehrhaus)

Abfahrt ?: ca. 8.00Uhr

Rückfahrt ? : Ankunft in Virnsberg **ca. 20.30Uhr**

Wie läuft es ab? :

- **ca. 9.00Uhr** unser traditionelles Vesper am Bus
- **ca. 10.30Uhr Ankunft** in Bayreuth
- **bis 16.30Uhr** ist der Aufenthalt zur freien Verfügung auf der Landesgartenschau
- **ca. 17.30Uhr** Einkehr zum gemütlichen Abendessen

Kosten:

Erwachsene ca. 25 € * (ohne Gewähr) inkl. Eintritt
Kinder (7 bis 16 Jahre) ca. 7 € * (ohne Gewähr) inkl. Eintritt
Kinder bis 6 Jahre frei

*Fahrtkosten richten sich je nach Fahrteilnehmer!

Achtung: Anmeldeschluss ist der Sonntag 15.05.2016

Anmeldung unter :

1.Vorstand Michael Bradley Tel. 09829/ 932761 *oder*
Kassier Juliane Weißfloch Tel. 09829/ 1357

Wir freuen uns auf euch *Eure Vorstandschaft*

VdK OV Flachslanden

SOZIALVERBAND VdK

Erben und Vererben

Erben und Vererben ist das Thema eines Vortrags des VdK Ortsverbands Flachslanden mit Rechtsanwältin Frau Kleinlein. Die Veranstaltung findet im **Gasthaus Stöhr in Sondernohe** statt. Beginn ist um **19:00 Uhr**.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen!

Zu unserer 4-Tagesfahrt vom 16.05.2016 bis 19.05.2016 sind kurzfristig noch Plätze frei. Info bei Birgit Däumler, Tel. 93 27 44 5

Birgit Däumler
1. Vorstand

Grillfest

Die Feuerwehr Virnsberg lädt alle ganz herzlich zum diesjährigen Grillfest am Pfingstsamstag, den 14.05.2016 ein.

Beginn ist um 18°°Uhr vor dem Feuerwehrhaus, neben Fleisch vom Grill, gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Auf Euer Kommen freut sich die FFW Virnsberg

Eine Mannschaft sagt: "Danke"

Einen Satz neuer Spieltrikots bekam die Damenmannschaft des TSV Flachslanden von der Firma Eckart Signplastics GmbH gesponsert. Die neuen Trikots haben den Vorteil, da sie aus indoorDRY Funktionsfasern hergestellt sind, dass sie nicht mehr gebügelt werden müssen, was von Vorteil ist, wenn man mehrere Spiele in einer Woche absolviert.

v. l. n. r. Claudia Birkmann, Brigitte Hänel, Edeltraud Imschloß, Ariane Braun, Gudrun Eckart

Aktuell belegt die Mannschaft mit 7:25 Punkten und 56:116 Spielen den 8. Platz in der Bezirksliga West Mittelfranken. Die Mannschaft bedankt sich ganz herzlich für die Spende der Firma Eckart.

Edeltraud Imschloß
Mannschaftsführerin

Bayern-Bazis-Flachslanden

01.05.2016 Maiwanderung
Abmarsch um 10:00 Uhr bei Wolfi Hrabak

07.05.2016 Vorstandssitzung
17:30 Uhr im Gasthof Rose

05.06.2016 Teilnahme am Festzug zum Jubiläum der Blaskapelle Virnsberg
Näheres ist der Homepage zu entnehmen.

18.06.2016 um 18:00 Uhr
Hauptversammlung mit Neuwahlen und anschließendem Grillfest
Einzelheiten sind ebenfalls auf der Homepage zu finden.

02.09.2016 von 14:00 – 17:00 Uhr
Ferienspaßaktion

Wolfgang Hrabak
1.Vorstand
Bayern-Bazis-Flachslanden

Chorkonzert in Dietenhofen

Der Sängerkreis Ansbach und der Sängerkreis Fürth veranstalten zum ersten Mal ein gemeinsames Chorkonzert **am Samstag, 7. Mai 2016 um 19.00 Uhr** in der Schulturnhalle in Dietenhofen. Unter dem Motto „Viva la musica“ singen Gemeinschaftschöre, ein Frauenchor, Männerchöre und ein Jugendchor aus den Landkreisen Ansbach, Fürth und Neustadt/Aisch-Bad Windsheim bekannte deutsche und internationale Lieder. Sie sind herzlich eingeladen – Eintritt frei!

Heinz Henninger
Altbürgermeister Dietenhofen
Stellv. Vorsitzender im Sängerkreis Ansbach

Anzeige im Mitteilungsblatt

→ Große Wirkung zum kleinen Preis!

Heimatverein Flachslanden e.V.

"100 Jahre Musizieren in unserer Heimat"

Der Heimatverein hat eine neue Sonderausstellung in den Räumen des ehemaligen Cafe Selz zusammen getragen. Nach den viel besuchten Präsentationen von "Spinnen – Weben - Färben" und von "Trachten seit 1820" lautet der Titel diesmal "100 Jahre Musizieren in unserer Heimat". Von einer Karfreitags-Ratsche über Zupfinstrumente bis zu Tuben und Klarinetten reichen die Exponate, die von Privatpersonen und Musikgruppen zur Verfügung gestellt wurden. Neben den Instrumenten wird auch die Musikgeschichte von den aktuell vorhandenen Kapellen in der Gemeinde bis hin zur Blaskapelle Wurzer (Bild), die in den 1920er und 1930er Jahren in Flachslanden eine herausragende Stellung hatte, in Bildern aufgezeigt.

Die Ausstellung wird am **Sonntag, 22. Mai,** eröffnet und ist von **14 bis 17 Uhr** erstmals zu sehen. Ferner jeweils an den Bauernmarktsonntagen, an der Kirchweih und am Erntedankfest. Nach Absprache erfolgen auch Sonderführungen.

Bauernmarkt
in Flachslanden
am 8. Mai 2016
von 10.00 bis 16.30 Uhr

1. Mai -- sei mit dabei!

Weißwurst - Frühschoppen
Grillen - Maibaumaufstellen

Freiwillige Feuerwehr Markt Flachslanden

SCHÜTZENVEREIN 18 72 FLACHSLANDEN

von 10:00 bis 16:00 Uhr am Feuerwehrhaus

TSV FLACHSLANDEN e.V. 1901

TENNIS-Schnupper-Training

KOSTENLOS!

Wo?

TSV Flachslanden Tennisanlage

Wann?

4 x Samstags von 10 bis 11:30 Uhr (1. Training 07.05.16)

Für wen?

Alle Tennis-Interessierten von 6 bis 17 Jahren

Wenn dich die **Lust** packt, **melde dich** und deine Freunde **einfach an!**

Anmeldung bei:

Julia Schmidt, Bad Windsheimer Str. 2
-01718227365- // -09829 545-
schmidt.julia24@web.de

Jubiläum der Blaskapelle Virnsberg

50 Jahre Blaskapelle Virnsberg, das ist für uns ein Grund zu feiern! In unserem Jubiläumsjahr wollen wir das vergangene halbe Jahrhundert Revue passieren lassen, einen Blick auf Geleistetes und Bevorstehendes werfen. Dafür haben wir ein vielseitiges Programm zusammengestellt, das uns und Sie das ganze Jahr 2016 hindurch begleiten wird.

Bereits am 23. April haben wir mit unserem Wunschkonzert "Best of" den Auftakt zu unserem Festjahr begangen: Die Jungmusiker des Gemeinschaftsprojekts "WIM - "Wir musizieren“ der Gemeinde sowie Grundschule Flachslanden und den örtlichen, musikalischen Vereinen haben dabei ihr Debüt vor großem Publikum gegeben. Als zweiten Block des Konzerts präsentierte die Blaskapelle neu einstudierte Stücke, bevor das Publikum im dritten Teil des Abends selbst aus dem "Best of" Repertoire der letzten 50 Jahre das Programm zusammenstellen durfte.

Ein Highlight wird sicherlich das große Festwochenende vom 03.- 05. Juni 2016 sein, an dem für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte: Der Freitag, 03.06.2016, wird ab 20:00 Uhr durch die Moonlights

gleich einmal mit einem echten Stimmungskracher eingeläutet. Die vier Jungs wissen, wie sie mit ihrem Musikprogramm von A wie ACDC, bis Z wie Zillertaler das Zelt zum Kochen bringen. Wir dürfen uns also auf einen ausgelassenen Feststart freuen!

Am Samstagabend, 04.06.2016, geht es mit dem Rangaumusikabend weiter. Die Musikfreunde Unternbibert, der 1. Europa-Musikzug Dietenhofen und die Blaskapelle Virnsberg leben diesen Abend nun schon seit über 40 Jahren und wir freuen uns darauf, diesen Abend im Rahmen unseres Festwochenendes als Gastgeber ebenfalls austragen zu dürfen. Die Zuhörer erwarten Musikstücke, die jeweils einzeln von den drei Musikvereinen vorgetragen werden, aber auch zahlreiche Lieder im Gemeinschaftschor. Das genaue Programm wird hier noch nicht verraten, aber man darf wie immer gespannt sein und sich auf einen Spielplan für Jung und Alt freuen.

Am Sonntag, 05.06.2016, beginnt der letzte und umfangreichste Festtag schon um 08:30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Pfarrer Dieter Hinz wird diesen im Festzelt abhalten, wir als Blaskapelle den Gottesdienst natürlich musikalisch umrahmen. Auch wenn der vorherige Abend etwas länger gehen wird, dürfen wir sicher zahlreiche Gottesdienstbesucher erwarten, zumal sich direkt an den "Kirchgang" der Frühschoppen um 10:00 Uhr anschließt.

In Hinblick auf den nächsten Programmpunkt ist es dann an der Zeit sich mit leckerem Essen und dem ein oder anderen Getränk zu stärken, denn schon um 13:15 Uhr beginnt der Gemeinschaftschor aller am Festzug anwesenden Musikkapellen im Rahmen des Kreismusikfestes im Schlosshof - sicherlich eine tolle Kulisse und Akustik! Um 14:00 Uhr schließt sich dann als Höhepunkt des Jubiläums der große Festumzug durch das Dorf an. Im Zelt werden alle Gäste von der Musikkapelle Ergersheim in Empfang genommen und gut durch den Nachmittag gebracht, ehe die Trachtenkapelle Sondernohe für einen gemütlichen Festausklang sorgt.

Der Eintritt ist an allen Festtagen frei, für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt - Freitag und Samstag auch mit Barbetrieb. An beiden Tagen bieten wir außerdem einen Busshuttle an.

Rückfahrt nach Bedarf. Reservierung ist erwünscht. Weitere Informationen dazu gibt auf www.blaskapellevirnsberg.de, bei Facebook www.facebook.com/Blaskapelle.Virnsberg.eV oder auch auf Anfrage unter kontakt@ blaskapellevirnsberg.de.

Das Festjahr lassen wir im Dezember mit einem Adventskonzert ausklingen, das außerhalb des sonst üblichen Zweijahresrhythmus am 11.12.2016

Freitag, 3. Juni 2016

1.Tour		2. Tour		3. Tour		4. Tour	
18:30 / 19:45 Uhr	Lehrberg	18:30 Uhr	Mitteldachstetten	18:30 Uhr	Dietenhofen	19:20 Uhr	Neuhof
18:45 / 20:00 Uhr	Colmberg	18:35 Uhr	Dörflein / Berglein	18:33 Uhr	Leonrod	19:30 Uhr	Trautskirchen
19:00 / 20:15 Uhr	Oberdachstetten	18:40 Uhr	Unterrosenbach	18:35 Uhr	Ebersdorf	19:33 Uhr	Fröschendorf
19:05 / 20:20 Uhr	Urphertshofen	18:42 Uhr	Borsbach	18:40 Uhr	Andorf	19:35 Uhr	Buch
19:10 / 20:25 Uhr	Obernzenn	18:45 Uhr	Kettenhöfstetten	18:45 Uhr	Rügland	19:40 Uhr	Unteraltenbernheim
19:15 / 20:30 Uhr	Egenhausen	18:50 / 19:50 Uhr	Flachslanden	18:50 Uhr	Unternbibert	19:45 Uhr	Sondernohe
19:20 / 20:35 Uhr	Wippenau	19:00 Uhr	Neustetten	18:55 Uhr	Obernbibert	19:50 Uhr	Virnsberg
19:30 / 20:40 Uhr	Virnsberg	19:05 Uhr	Schmalenbühl	19:00 Uhr	Hainklingen		
		19:10 / 20:00 Uhr	Virnsberg	19:05 Uhr	Virnsberg		

Samstag, 4. Juni 2016

1.Tour		2. Tour	
18:50 Uhr	Dietenhofen	18:30 Uhr	Lehrberg
19:05 Uhr	Rügland	18:45 Uhr	Flachslanden
19:10 Uhr	Unternbibert	19:00 Uhr	Virnsberg
19:20 Uhr	Virnsberg		

Anzeige im Mitteilungsblatt

➔ Große Wirkung zum kleinen Preis!

stattfindet. Auch hier wird ein "Best of 50 Jahre" der Blaskapelle sowie weitere Musikgruppen und Solisten zu hören sein. Genauere Informationen werden im Laufe des Jahres noch bekannt gegeben.

So bleibt uns nun noch, im Namen aller Virnsberger Musikerinnen und Musiker alle Fans, Gönner, Blasmusikbegeisterte, Musik- und Virnsberg-Freunde dazu einzuladen, unser 50-Jähriges mit uns zusammen zu feiern und ein paar fröhliche Stunden bei uns zu verbringen.

Stefan Guggenberger

Veranstaltungskalender

Mai

1. Mai 10:00 Uhr
FFW Flachslanden/Schützenverein Flachslanden
Maibaumaufstellen, Feuerwehrhaus Flachslanden

1. Mai 10:00 Uhr
Bayern-Bazis-Flachslanden
Maiwanderung, Treffpunkt bei Wolfi Hrabak

4. Mai 11:30 Uhr
Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund
Monatsversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden

4. Mai 20:00 Uhr
Imkerverein
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden

5. Mai 19:45 Uhr
Hegegemeinschaft Flachslanden
Jägerstammtisch, Gasthaus Rose, Flachslanden

5. – 8. Mai
Gesangverein Flachslanden/Partnerschaftsverein Flachslanden Cornil Sainte-Fortunade
Besuch in Frankreich

6. Mai 20:00 Uhr
FFW Flachslanden
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden

7. Mai 15:00 Uhr
Angelfreunde Flachslanden
Hegefischen Schleinweiher

7. Mai 17:30 Uhr
Bayern-Bazis-Flachslanden
Vorstandssitzung, Gasthof Rose, Flachslanden

8. Mai 10:00 – 16:30 Uhr
Bauernmarkt
Marktplatz Flachslanden

8. Mai **FFW Virnsberg**
Teilnahme am Festumzug in Unternbibert, Treffpunkt: 12:45 Uhr

10. Mai 9:00 Uhr
Evangelische Kirchengemeinde
Frauenfrühstück, Ev. Gemeindehaus Flachslanden

11. Mai 19:30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrübung

12. Mai 14:00 Uhr
VdK Ortsverband Flachslanden
Muttertagsfeier, Gasthaus Zum Schmied, Kettenhöfstetten

14. Mai 18:00 Uhr
FFW Virnsberg
Grillfest, Feuerwehrhaus Virnsberg

16. – 19. Mai
VdK Ortsverband Flachslanden
4-Tagesfahrt Schwarzwald – Elsass

18. Mai **Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund**
Maiausflug, Näheres wird noch bekannt gegeben.

20. Mai 20:00 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Monatsversammlung, Vereinsheim Flachslanden

21. Mai 08:00 Uhr
Obst- und Gartenbauverein Virnsberg
Fahrt zur Landesgartenschau nach Bayreuth

22. Mai 14:00 Uhr
Heimatverein Flachslanden
Eröffnung der Sonderausstellung „100 Jahre Musizieren in unserer Heimat“ im ehemaligen Café Selz

25. Mai 19:30 Uhr
FFW Flachslanden
Feuerwehrübung

28. Mai 10:00 – 11:30 Uhr
Kleintierzuchtverein Flachslanden
Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim Flachslanden

28. Mai 14:00 Uhr
Schützenverein Virnsberg
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg

30. Mai 19:00 Uhr
FFW Flachslanden
Übung Jugendfeuerwehr

Juni

1. Juni 20:00 Uhr
Imkerverein
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden

Herzlichen Dank
für die Glückwünsche und Geschenke
zu meinem

90. Geburtstag

Ladislaus Pollak

Herzlichen Dank
allen Verwandten und Bekannten,
Freunden und Nachbarn für die
Glückwünsche und Geschenke zu
meinem

80. Geburtstag

Elsa Hassel

Suche Garage, Scheune oder Lager kurzfristig ab Juni 2016 zu mieten. Bitte melden Sie sich bei Sandra Klinger, Tel. 0162/4305743

Für die vielen Geschenke, Glück- und Segenswünsche zu meinem
80. Geburtstag möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Hans Meyer

Baumannshof Hofladen

Bioland

Gemüse, Obst, Kartoffeln, Brot, Käse, Wein, reichhaltiges Naturkostsortiment

Geöffnet jeden Freitag von 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · www.baumannshof.de

Ihr Elektro-Fachbetrieb mit Kompetenz und Kundennähe sucht zum sofortigen Eintritt:

Elektrofachkraft m/w

Elektroniker m/w

- Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

in Vollzeit 39 Std.

Mit folgenden Tätigkeitsschwerpunkten:
- Elektroinstallation in Neubauten, Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern
- Altbausanierungen
- Installation und Programmierung von Sprechanlagen und Satellitenanlagen
- Netzwerktechnik und Telekommunikation

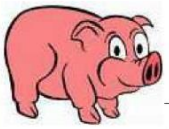
Das erwarten wir von Ihnen:
- abgeschlossene Berufsausbildung im o. g. Profil
- selbstständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein
- Kundenorientierung
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung und Aufgeschlossenheit auch komplexen technischen Anforderungen gegenüber

Das bieten wir Ihnen:
- ein hervorragendes Arbeitsklima in einem familiären Team
- ein abwechslungsreiches und interessantes Tätigkeitsfeld
- gründliche Einarbeitung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Erste Fragen beantworten wir auch gerne telefonisch.

Elektro Hinnerkopf

91611 Lehrberg
Obere Hindenburgstr. 38
Tel. 09820/9192-0



Ulrich´s Hausmetzgerei

Hausschlachtungen
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

Ulrich Hofmann,
Sondernohe 8, 91604 Flachslanden

Angebot vom 01.05.2016 bis 31.05.2016

Steaks gewürzt	**6,20 €/1 kg**
Kotelett mit Fettrand	**4,90 €/1 kg**
Bratwürste frisch	**5,40 €/1 kg**
Rinderbraten	**8,50 €/1 kg**

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr,
Sa. 7.00 – 16.00 Uhr

Genial normal zum Wunschgewicht!
„Im Sommer sind Sie schlank!“

Sie haben keine Lust…
…Punkte zu zählen?
…nach Rezepten zu kochen?
…Nahrungsergänzungsmittel zu schlucken?
…Geld für teure Zusatzprodukte auszugeben?
…auf Kohlenhydrate zu verzichten?

Dann sind Sie bei lebe leichter genau richtig!

Unverbindliche & kostenlose Infoveranstaltung

Dietenhofen am Mittwoch,
11.5.2016 um 19.00 Uhr (12x)
im BRK Heim, Flavignac Platz

Es freut sich auf Sie **Anna Scheuenstuhl**
fränkisch · ehrlich · kompetent
· lebe leichter Coach
· Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement
· Religionspädagogin
· Ganzheitliche Ernährungsberaterin (i. A.)

☎ 0160 5640062 anna.e.scheuenstuhl@web.de

Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Individuelle Förderung
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

TÜV NORD · DIN EN ISO 9001

Jetzt beraten lassen!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

info@schuelerhilfe-ansbach.de
Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18 • www.schuelerhilfe.de/ansbach

Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974.

Wir verstärken unser Team und suchen

Nachhilfelehrer (m/w)

für die Fächer Mathe, Physik, BWR, Latein, Französisch, Englisch und Deutsch

Ihr engagierter Nachhilfeunterricht verhilft unseren Schülern zu besseren Noten und neuem Selbstbewusstsein.

Rufen Sie uns an!

Schülerhilfe Ansbach, Promenade 10,
Tel. 0981 19 4 18 (Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr)
www.schuelerhilfe-ansbach.de

Gerhard PLANK
MALERFACHBETRIEB

Tapezierarbeiten
WDVS
Lackierungen

Fassadengestaltung
Innenraumgestaltung

Kettenhöfstetten 7
91604 Flachslanden

Tel.: 0 98 29/8 29
Fax: 0 98 29/13 70
Mobil: 01 70/2 84 38 77

www.malerfachbetrieb-gerhard-plank.de

Metzgerei Volkert
Ansbacher Straße 19
Flachslanden 09829/276

Angebot des Monats

vom 2.05. -14.05.2016

Wir schlachten nur Schweine aus der Region

Kotelett mager oder durchwachsen auf Wunsch pfannenfertig	100g	**0,59 EUR**
Mortadella fränkisch u.gut	**100g**	**0,89 EUR**
Paprikawurst	100g	**0,89 EUR**
Bayrischer Salat 100g	nur	**0,69 EUR**

Angebot vom 18.05. - 30.05.16

gefüllte Steaks Zugabe einer Gewürzbutter	100g	**0,78 EUR**
Sahneleberwurst	100g	**0,79** EUR
Preßsack rot u.weiß	100g	**0,69** EUR
Schwäbischer *Rahmkäse*	100g	**1,79** EUR

Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.

Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenauigkeit.

Elektrotechnik Achim Wagner

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt

AWA ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallationen, Steuerungs- und Kommunikationstechnik

E-Check (Elektro-Check)
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4

Haussprechanlagen, Videoüberwachung

Satelliten- und Antennenanlagen

EDV-Netzwerke

EIB/KNX
(Europäischer Installationsbus)

Lichttechnik und Lichtplanung

Tel.: 09844-9789866
Mobil: 0171-7775077

Fax: 09844-9789867
Email: info@awa-elektro.de

Ringstraße 12
91619 Obernzenn

Dachsanierungen alles aus einer Hand

Heizen Sie nicht die Umwelt, investieren Sie in die Zukunft

- Erhebliche Heizkostenersparnisse
- Gesünderes Wohnklima
- Werterhaltung und Wertsteigerung ihres Hauses
- Minderung des Co2 Ausstoßes
- Verschönerung ihres Eigenheimes
- Angenehm im Sommer / Sparsam im Winter

- Dachsanierungen
- Holzhäuser
- Carports
- Dachstühle
- Dachgauben
- Innenausbau
- Dachfenster

Nutzen sie jetzt Steuervorteile und Staatliche Förderungen für Ihre Dachsanierung

Zimmerei Berger

Inh. Markus Berger - Zimmerermeister

Schmalnbühl 11
91604 Flachslanden
Fax: 09829-932378

Tel. 0174 - 73 73 600
www.zimmerei-berger.net
info@zimmerei-berger.net

Sebastian Heink

Finkenweg 7
90599 Dietenhofen

Telefon 0 98 24/92 32 50
Telefax 0 98 24/92 32 52
E-Mail info@maler-heink.de

heink
Gestaltung Raum & Fassade

Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

✓ Maler- und Tapezierarbeiten	✓ Fassaden-Renovierungen
✓ Vollwärmeschutz	✓ Mal- und Streichtechniken
✓ Verkauf von Farben und Lacken	✓ firmeneigenes Gerüst

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

KANZLER EDV

Wir lösen Ihre Computer-Probleme!

- ✓ Hardware
- ✓ Netzwerk
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ Sicherheitslösungen
- ✓ Software
- ✓ IT Betreuung
- ✓ Internet
- ✓ DSL

Kanzler EDV · Wolfsgruben 45 · 91604 Flachslanden
www.kanzler-edv.de · Tel.: 0 98 29 / 93 24 39

TREMEL
Abbruch • Container • Entsorgung

... da weiß man, dass es klappt!

Tremel Entsorgungs- und Transport GmbH
Waizendorf 5
91572 Bechhofen
info@tremel-entsorgung.de
www.tremel-entsorgung.de
Tel.: 09822 83530
Fax: 09822 83531

A1 KTM Duke 125ABS
A2 Honda CB 500 F 35 KW
A Honda CBF 600 54 KW

Klasse B auf Wunsch
Sonderfahrten bis Berlin
Berufskraftfahrer
Weiterbildung
Aufbauseminare

Telefon 09829-3 82
Mobil 0172-8 65 55 52

FAHRSCHULE
Ansbach - Flachslanden
Graf
Inh.: Helmut Pfitzner

Unterricht in Flachslanden:
Di + Do
18.30 - 20.00 Uhr

www.graf-fahrschule.de

Jetzt neu bei uns! medela -Stillprodukte

www.apotheke-lehrberg.de

Doppelpumpset mit Buttons

Elektrische Milchpumpe Symphony Professional

Calma-150 ml Flasche

Calma-Sauger

Ab sofort Milchpumpen-verleih!

medela

Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820 / 237 Fax 09820 - 1210
Apotheke Lehrberg

HECKEL

Heizung
Heizungen aller Art
Kundendienst
Solar
Kaminsanierung

Sanitär
Bädersanierung
Kanalreinigung
Gasleitungen
Raumentlüftung

Elektrotechnik
Gebäudeinstallation
Kundendienst
Beleuchtung
SAT-Anlagen
Telekommunikation

Spenglerei
Dachrinnen/ Fallrohre
Kamineinfassungen
Erkerverblechung

Andorf 33 • 90599 Dietenhofen • E-Mail: fa.heckel@gmx.de
Tel.: 09828/641 • Fax: 09828/380 • Mobil: 015157121509

Gemeindewerke Markt Lichtenau

...mit uns können Sie rechnen.

KOSTENGÜNSTIGER STROM AUS ERNEUERBARER ENERGIE AUCH FÜR SIE!

Die Gemeindewerke Lichtenau gehen mit gutem Beispiel voran: Seit dem 01.01.2012 beliefern sie alle Kunden die sich in den günstigen Stromprodukten der Gemeindewerke Lichtenau befinden **ausschließlich** mit Ökostrom – und das ohne Aufpreis. Auch **Sie** können vom günstigen Ökostrom der Gemeindewerke Lichtenau profitieren, denn auch eine Belieferung von Kunden in **Flachslanden und Umgebung** ist selbstverständlich möglich - und dies ebenfalls **ohne Aufpreis!**

Unsere Preise:

Eintarif: Lichtenau-Privat	Netto	Brutto
bis 100.000 kWh Verbrauch pro kWh	21,53 ct	25,62 ct
mtl. Grundpreis	5,50 €	6,55 €

Doppeltarif: Lichtenau-Selekt	Netto	Brutto
HT bis 100.000 kWh Verbrauch pro kWh	24,73 ct	29,43 ct
NT pro kWh	17,88 ct	21,28 ct
mtl. Grundpreis	6,30 €	7,50 €

Sondervertragskunden (>100.000 kWh) *auf Anfrage*

Mit der Entscheidung für eines der kostengünstigen und sparsamen Produkte aus 100 % Erneuerbarer Energien setzen die Kunden der Gemeindewerke Lichtenau künftig ein aktives Zeichen Pro Umwelt – und das kostenneutral.

- Werden auch Sie Kunde der Gemeindewerke Markt Lichtenau -

Für einen Wechsel oder eine Beratung rufen Sie uns doch einfach an:
Unter 09827/9211-17 oder – 20 oder im Internet unter: www.Markt-Lichtenau.de hier erhalten Sie umfangreiche Informationen über unseren Strombezug zu 100 % Strom aus Wasserkraft und Photovoltaik. Auch per Email: sarah.heusel@markt-lichtenau.de oder stefan.fischer@markt-lichtenau.de

Ihre Gemeindewerke Markt Lichtenau

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
100% Erneuerbare Energie
Klimaneutral
Regelmäßige Überwachung
www.tuv.com
ID 0000023040

R PLUS RENEWABLE
Null CO_2
100% Wasserkraft

ZIMMEREI GRAUF

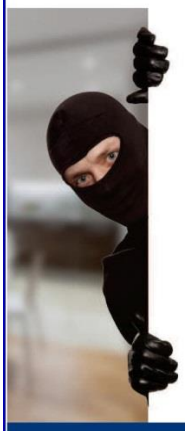
Wir planen und bauen in Holz

Holzhäuser
Dachstühle
Altbausanierung
Innenausbau
Terrassen
Carports

Neustetten
Eichenweg 5
91604 Flachslanden
Tel.: 0 98 29/9 32 74 22
Mobil: 0160/94 82 02 98

Die innovative Zimmerei
www.Zimmerei-Grauf.de

HORNIG
PHOTOVOLTAIK ZENTRUM



MIT ***SICHERHEIT*** FÜR SIE DA

In den vergangenen **10 Jahren** ist **die Anzahl der registrierten Einbrüchen um 50 % angestiegen.**

Schützen Sie sich & Ihr Eigentum!

WIR SIND IHR KOMPETENTER PARTNER IN SACHEN:

- Videoüberwachungssysteme
- Einbruchmeldeanlagen (nach VdS Klasse A, B und C)

Wir beraten Sie gerne, auch zu abschreckenden Maßnahmen.

Rufen Sie uns an unter Telefon: 0 98 29 / 93 29 29-0.

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachslanden · **www.photovoltaik-hornig.de**

Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst **Komplett mein Bad.**

Meßlinger

DIE BADGESTALTER

Meßlinger Sanitärtechnik GmbH
Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachslanden
Telefon: 09829 / 94194

Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt
Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach
» Beratung nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.messlinger.de

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung

Horst GRITA WÄRMETECHNIK
Bad Windsheimer Straße 17a
91604 Flachslanden
Telefon: 09829/94194

Wir beraten Sie gerne...

- Heizungsmodernisierung
- Energieeinsparung
- Renovierung
- Sanierung
- Neubau
- Kundendienst

NOTDIENST 0151/26625176

WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!